

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1915)

**Rubrik:** Bilanz auf 31. Dezember 1915

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bilanz auf 31. Dezember 1915.

Rechnung 1914	Fr.		Rechnung 1915		Vergleichung mit Rechnung 1914			
			Fr.	Ct.				
<b>Aktiven.</b>								
<b>I. Anlagekonto:</b>								
1,373,151,464		1. Baukonto der Bahn . . . . .	1,401,548,542	44	+ 28,397,079			
142,018,271		a. Allgemeine Kosten . . . . .	143,528,663	13	+ 1,510,392			
947,619,916		b. Bahnanlage und feste Einrichtungen . . . . .	968,147,430	21	+ 20,527,514			
243,510,644		c. Rollmaterial . . . . .	249,424,083	26	+ 5,913,440			
13,848,466		d. Mobiliar und Gerätschaften . . . . .	14,084,113	69	+ 235,648			
26,154,167		e. Hülfsbetriebe . . . . .	26,364,252	15	+ 210,085			
113,917,356		2. Überschuss des Rückkaufspreises über die Anlagekosten . . . . .	113,917,355	77	—			
1,487,068,820		Total Anlagekonto	1,515,465,898	21	+ 28,397,079			
93,449,934		<b>II. Unvollendete Bauobjekte</b> . . . . .		89,569,490	64			
1,890,161		a. Zentralverwaltung . . . . .	2,503,137	32	+ 612,976			
22,069,040		b. Kreis I . . . . .	12,340,941	40	- 9,728,098			
14,929,184		c. Kreis II . . . . .	10,576,072	02	- 3,653,112			
2,346,433		d. Kreis III . . . . .	2,448,174	76	+ 101,742			
9,553,730		e. Kreis IV . . . . .	9,713,525	92	+ 159,796			
5,887,988		f. Kreis V . . . . .	3,862,692	30	- 2,025,296			
12,001,545		g. Zweiter Simplontunnel . . . . .	15,081,351	17	+ 3,079,806			
3,752,625		h. Brienzseebahn . . . . .	5,889,989	14	+ 2,087,364			
21,719,228		i. Verbesserung der Hauensteinlinie (Sissach-Olten) . . . . .	27,194,292	61	+ 5,475,065			
—		k. Nebengeschäfte . . . . .	9,314	—	+ 9,314			
2,057,240		<b>III. Verwendungen auf Nebengeschäfte:</b> . . . . .		1,961,920	20			
		Dampfschiffsbetrieb auf dem Bodensee . . . . .			- 95,320			
18,249,346		<b>IV. Zu tilgende Verwendungen:</b> . . . . .						
—		a. Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen . . . . .	17,821,811	50	- 427,535			
141,931,790		b. Baukosten für Bahnhof- und Stationsumbauten . . . . .	—	—	—			
12,310,279		<b>V. Wertbestände und Guthaben</b> . . . . .		135,562,388	94			
3,110,785		a. Kassen, Wechsel und Bankguthaben . . . . .	10,767,360	29	- 1,542,919			
73,111,749		b. Wertschriften:						
7,609,006		1. Portefeuille der eigenen Wertschriften . . . . .	2,204,154	65	- 906,631			
8,288,067		2. Portefeuille des Erneuerungsfonds . . . . .	72,852,708	70	- 259,040			
37,501,904		c. Verschiedene Debitoren . . . . .	6,931,109	81	- 677,896			
9,196,087		d. Entbehrliege Liegenschaften . . . . .	8,488,310	84	+ 200,244			
1,751,953,217		e. Materialvorräte und Ersatzstücke . . . . .	34,318,744	65	- 3,183,159			
		<b>VI. Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung</b> . . . . .		25,826,206	38			
				1,786,207,715	87			
					+ 34,254,499			

## Bilanz auf 31. Dezember 1915.

Rechnung 1914	Fr.		Rechnung 1915		Vergleichung mit Rechnung 1914
			Fr.	Ct.	
<b>Passiven.</b>					
1,559,750,355		I. Feste Anleihen . . . . .	1,561,826,769	57	+ 2,076,415
96,490,000		a. Anleihen der Schweizerischen Centralbahn . . . . .	95,492,000	—	— 998,000
65,512,500		b. Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn . . . . .	65,512,500	—	—
26,079,800		c. Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen . . . . .	25,879,800	—	— 200,000
159,865,050		d. Anleihen der Jura-Simplonbahn . . . . .	159,633,850	—	— 231,200
113,790,000		e. Anleihen der Gotthardbahn . . . . .	113,170,000	—	— 620,000
69,333,000		f. Eisenbahnrente 3 % von 1890 . . . . .	69,333,000	—	—
75,000,000		g. Schweiz. Bundesbahnrente von 1900 . . . . .	75,000,000	—	—
147,925,000		h. Anleihen 3 % différé der S. B. B. von 1903 . . . . .	146,835,000	—	— 1,090,000
485,200,000		i. Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1899/1902 . . . . .	481,200,000	—	— 4,000,000
80,000,000		k. Anleihen 3 1/2 % der S. B. B. von 1910 . . . . .	80,000,000	—	—
143,750,000		l. Anleihen 4 % der S. B. B. von 1912/1914 . . . . .	143,750,000	—	—
86,200,000		m. Depotscheine zugunsten der Pensions- und Hülfskassen . . . . .	95,509,000	—	+ 9,309,000
10,605,005		n. Jetziger Wert der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf Genf-La-Plaine . . . . .	10,511,619	57	— 93,385
75,178,081		II. Getilgtes Schuldkapital . . . . .	84,623,192	92	+ 9,445,112
34,428,871		III. Schwebende Schulden . . . . .	53,374,717	92	+ 18,945,847
10,372,490		a. Verfallene Titel und Zinsscheine . . . . .	9,731,544	31	— 640,946
5,180,403		b. Nicht verfallene Ratenzinse . . . . .	5,156,746	05	— 23,657
517,660		c. Guthaben der Unterstützungskassen:			
219,796		1. Pensions- und Hülfskasse der S. B. B. . . . .	760,522	39	+ 242,862
532		2. Kranken- und Hülfskasse der ständigen Arbeiter S. B. B. . . . .	269,745	56	+ 49,950
600		3. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der S. C. B. . . . .	926	20	+ 394
235,261		4. Fonds für hervorragende Leistungen im Betriebsdienst der G. B. . . . .	1,619	30	+ 1,019
754,625		5. Pensionsfonds P. L. M. . . . .	261,303	10	+ 26,042
6,255,607		d. Hinterlagen und Rücklässe von Unternehmern u. dgl. . . . .	658,869	46	— 95,755
10,891,897		e. Verschiedene Kreditoren . . . . .	25,308,148	61	+ 19,047,542
		f. Durch die Kassen im Jahre 1916 reglierte Ausgaben und Einnahmen des Jahres 1915 (Saldo) . . . . .	11,230,292	94	+ 338,396
82,595,910		IV. Spezialfonds . . . . .	86,383,035	46	+ 3,787,125
78,375,626		a. Erneuerungsfonds . . . . .	81,516,347	74	+ 3,140,722
256,838		b. Fonds zur Deckung der Pensionen der ehemaligen J. S. . . . .	221,932	65	— 34,905
492,235		c. » » » » » G. B. . . . .	455,136	05	— 37,099
1,203,417		d. Versicherungsfonds gegen Feuerschaden . . . . .	1,529,205	52	+ 325,788
2,267,794		e. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	2,660,413	50	+ 392,619
1,751,953,217			1,786,207,715	87	+ 34,254,499

## Bilanz.

## Erläuterungen.

## Aktiven.

I. 1. Baukonto der Bahn. Er beträgt . . . . . Fr. 1,401,548,542.44 und setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Kosten Fr.	Bahnanlage und feste Einrichtungen Fr.	Rollmaterial Fr.	Mobilier und Gerätschaften Fr.	Hülfsbetriebe Fr.	Total Fr.
Bestand auf 31. Dezember 1914	142,018,271	947,619,916	243,510,643	13,848,467	26,154,167	1,373,151,464
Vermehrung laut Baurechnung 1915 . . . . .	1,510,392	20,527,514	5,913,440	235,647	210,085	28,397,078
Bestand auf 31. Dezember 1915	143,528,663	968,147,430	249,424,083	14,084,114	26,364,252	1,401,548,542

In den Nachweisen über die Verrechnungen auf Baukonto Seiten 34—53 sind die Kosten der vollendeten Neu- und Ergänzungsbauten nach den einzelnen Rubriken und nach Objekten dargestellt.

II. Unvollendete Bauobjekte. Auf 31. Dezember 1915 beträgt dieser Konto Fr. 89,569,490.64. Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die im Jahre 1915 eingetretenen Änderungen:

	Bestand auf 31. Dezember 1914 Fr.	Netto-Bauausgaben im Jahre 1915 Fr.	Übertrag auf Baukonto pro 1915 Fr.	Bestand auf 31. Dezember 1915 Fr.	Unterschiede gegenüber 1914 Fr.
Zentralverwaltung . . . . .	1,890,161	6,692,783	6,079,807	2,503,137	+ 612,976
Verbesserung der Hauensteinlinie Sissach-Olten . . . . .	21,719,228	5,475,065	—	27,194,293	+ 5,475,065
Kreis I . . . . .	22,069,040	1,867,197	11,595,296	12,340,941	- 9,728,099
“ II . . . . .	14,229,184	2,105,845	5,758,957	10,576,072	- 3,653,112
“ III . . . . .	2,346,433	1,133,240	1,031,498	2,448,175	+ 101,742
“ IV . . . . .	9,553,729	690,235	530,438	9,713,526	+ 159,797
“ V . . . . .	5,887,988	1,375,787	3,401,082	3,862,693	- 2,025,295
Simplontunnel II . . . . .	12,001,545	3,079,806	—	15,081,351	+ 3,079,806
Brienzerseebahn . . . . .	3,752,626	2,087,363	—	5,839,989	+ 2,087,363
Nebengeschäfte . . . . .	—	86,006	95,320	9,314	+ 9,314
	93,449,934	24,421,315	28,301,758	89,569,491	- 3,880,443

Über den Stand der auf Ende 1915 unvollendet gebliebenen Bauobjekte geben die Nachweise Seiten 54 bis 63 Aufschluss.

## Bauausgaben 1915:

Auf den „Baukonto“ wurden übertragen netto . . . . . Fr. 28,397,078

Der Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte“ (Bodensee) hat sich vermindert um . . . . . „ — 95,320

Fr. 28,301,758

Auf dem Konto „Unvollendete Bauobjekte“ beträgt die Verminderung „ 3,880,443

Die Bauausgaben des Jahres 1915 betragen somit netto . . . . . Fr. 24,421,315  
Dieser Summe fügen wir die Abschreibungen und die Bauausgaben zu lasten der Betriebsrechnung bei mit zusammen . . . . . „ 3,991,744

Betrag der Bauausgaben des Jahres 1915, abzüglich der Erlöse und Rückerstattungen . . . . . Fr. 28,413,059

Siehe überdies die Tabelle „Vergleichung der Bauausgaben mit dem Voranschlag und Zusammenzug auf Ende 1915“, Seiten 64 u. 65.

\* \* \*

## III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.

Das Anlagekapital unserer Dampfschiffunternehmung auf dem Bodensee beträgt auf Ende 1915

Fr. 1,961,920. 20

Dieser Konto betrug auf Ende 1914 . . . . .

Fr. 2,057,240. 65

Vermehrung des Inventars und der mechanischen Einrichtungen der Schiffswerften . . . . .

„ 361. 65

Fr. 2,057,602. 30

Dagegen wurden abgeschrieben 5 % des Anlagekapitals auf Ende 1914 . . . Fr. 102,862. 05

Abzüglich: Die Fr. 10,000 überschreitenden Kosten für die Hauptreparatur der Dampfschiffe Säntis und Rhein . . . . . „ 7,179. 95

Netto-Abschreibung pro 1915 „ 95,682. 10

Bestand auf Ende 1915

Fr. 1,961,920. 20

## Bilanz.

## Erläuterungen.

Von 1904 bis 1914 haben die Bundesbahnen amortisiert eine Summe von . . . . .	Fr. 1,119,210. 70
welcher die Amortisation von 1915 zuzuzählen ist mit . . . . .	" 95,682. 10
	<u>                        </u>
Total der Amortisationen Ende 1915	Fr. 1,214,892. 80
Auf 31. Dezember 1901 betrug das Anlagekapital der Dampfschiffunternehmung . . . . .	Fr. 1,719,363. 60
Die seitherigen Bauverwendungen, inbegriffen diejenigen für die Werfte in Romanshorn, erforderten . . . . .	" 1,457,449. 40
	<u>                        </u>
Zusammen	Fr. 3,176,813.—
Abzüglich die jährlichen Amortisationen von 1904 bis 1915 . . . . .	" 1,214,892. 80
	<u>                        </u>
Verbleibt als Anlagekapital auf Ende 1915	Fr. 1,961,920. 20

## IV. Zu tilgende Verwendungen.

Auf 31. Dezember 1914 wies dieser Konto einen Sollsaldo auf von . . . . .	Fr. 18,249,345. 50
Im Jahre 1915 ist er um folgende Beträge angewachsen:	

## Untergegangene Anlagen.

Doppelspur St. Blaise-Neuenstadt . . . . .	Fr. 19,619. 45
Bahnhof Lausanne . . . . .	9,857. 10
" Renens . . . . .	" 16,384. 65
" Vallorbe . . . . .	" 18,187. 25
" Martigny . . . . .	" 3,153. 60
	<u>                        </u>
Bahnhof Bern . . . . .	Fr. 99,057. 55
" Herzogenbuchsee . . . . .	" 21,243. 45
" Basel . . . . .	" 1,895. 90
" Pratteln . . . . .	" 70,766. 25
" Sissach . . . . .	" 32,445. 75
" Lengnau . . . . .	" 23,040. 50
Doppelspur Gümligen-Kiesen . . . . .	" 99,141. 20
" Aarburg-Luzern . . . . .	" 240,702. 69
	<u>                        </u>
Bahnhof Rüti (Zch.) . . . . .	Fr. 14,809. 25
" Rheinfelden . . . . .	" 14,838. 55
" Baden . . . . .	" 2,827. 80
Station Weesen . . . . .	" 12,672. 14
Linthbrücke bei Däniberg . . . . .	" 37,500.—
Zollbrücke über die Sihl . . . . .	" 50,945. 44
	<u>                        </u>
Abzüglich: Werkstätte Zürich, Bereinigung der Rechnung pro 1913 . . . . .	Fr. 133,593. 18
" 586. 05	" 133,007. 13
Bahnhof St. Gallen . . . . .	Fr. 29,074. 09
" Weinfelden . . . . .	" 10,776. 25
	<u>                        </u>
Abzüglich: Gossau, Bereinigung der Rechnung pro 1914	Fr. 39,850. 34
Werkstätte Bellinzona . . . . .	" 12,348.—
Station Melide . . . . .	Fr. 16,844. 65
" Rodi-Fiesso . . . . .	" 12,184. 50
Doppelspur Maroggia-Mendrisio . . . . .	" 15,776. 80
	<u>                        </u>
	" 34,632. 30
	<u>                        </u>
	" 79,438. 25
	<u>                        </u>
	Fr. 895,443. 06

## Emissions- und Konversionskosten von Anleihen.

Amortisation der Kosten für Erneuerung der Couponsbogen . . . . .	" 13,225. 78	" 908,668. 84
		Fr. 19,158,014. 34

Dagegen haben wir abgeschrieben:

Auf Amortisationskosten des Anleihehens 3 % différé, 12. Annuität . . . . .	Fr. 116,495.—
Auf dem Defizit des Eisenbahnfonds, 10. Annuität . . . . .	" 162,500.—
Auf den Emissionskosten des Anleihehens 3½ % von 1910, 5. Annuität . . . . .	" 100,825.—
Auf den Emissionskosten des Anleihehens 3½ % von 1914, 1. Annuität . . . . .	" 47,714.—
Auslagen von 1915 für Erneuerung von Couponsbogen . . . . .	" 13,225. 78
Für untergegangene Anlagen im Jahre 1915 . . . . .	" 895,443. 06
	<u>                        </u>
	" 1,336,202. 84

Saldo auf 31. Dezember 1915 Fr. 17,821,811. 50

## Bilanz.

**Erläuterungen.****V. Wertbestände und Guthaben.***a. Wechselportefeuille.*

Unser Wechselportefeuille weist folgende Veränderungen auf:

	Fr.	Ct.
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914 gleich Null	—	—
Im Laufe des Jahres 1915 sind in das Portefeuille an Wechseln eingegangen	6,004,675	64
Diskont und Kursdifferenzen	21,558	—
Ausgegangen sind an einkassierten Wechseln	6,026,233	64
Bestand auf den 31. Dezember 1915.	6,020,533	64
	5,700	—

*b 1. Wertschriftenportefeuille.*

Die Veränderungen desselben im Laufe des Jahres 1915 waren folgende:

	Fr.	Ct.
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914	3,110,784	65
Erworбene Titel	122,600	—
abzüglich:	3,233,384	65
Realisierung von verschiedenen Titeln	Fr. 895,010.—	
Zuteilung an den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemaligen Gotthardbahn	» 5,000.—	
Kursdifferenzen	» 129,220.—	
Bestand des Wertschriftenportefeuilles auf den 31. Dezember 1915	1,029,230	—
	2,204,154	65

*b 2. Erneuerungsfondsportefeuille.*

Im Laufe des Jahres 1915 haben folgende Veränderungen stattgefunden:

	Fr.	Ct.
Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914	73,111,748	70
abzüglich:		
Realisierung verschiedener Titel	Fr. 163,600.—	
Kursdifferenzen	» 95,440.—	
Bestand auf den 31. Dezember 1915	259,040	—
	72,852,708	70

*c. Verschiedene Debitoren.*

Bestand auf 31. Dezember 1915	Fr. 6,931,109. 81
Auf 31. Dezember 1914 betrug der Saldo	" 7,609,006. 59
Verminderung der Debitoren gegenüber 1914	Fr. 677,896. 78

Der einzige Konto dieses Kapitels von Wichtigkeit bezüglich der Ziffern ist der Konto „Einnahmenkontrolle“, dessen Saldo Fr. 3,568,759. 53 beträgt. Dieser Betrag repräsentiert die Saldi zu Lasten der Bahnhöfe und Stationen auf 31. Dezember 1915. Die andern Saldi verteilen sich auf zirka 50 verschiedene Konti.

*d. Entbehrliche Liegenschaften.*

Inbegriffen Landerwerbungen für spätere Erweiterung von Bahnanlagen.

Ihr Inventarwert auf 31. Dezember 1914 betrug	Fr. 8,288,066. 82
Im Jahre 1915 fanden Erwerbungen statt für	Fr. 246,158. 35
Dagegen wurden veräussert oder zu Bauzwecken verwendet für	" 45,914. 33
Bestand auf 31. Dezember 1915	Fr. 8,488,310. 84

Bilanz.

Erläuterungen.

Passiven.

I. Feste Anleihen.

		Fr.	Ot.
Auf 31. Dezember 1914 betrug das Nominalkapital der die Schweizerischen Bundesbahnen betreffenden Anleihen . . . . .		1,559,750,355	54
Ausgabe pro 1915 von 4½ % Depotscheinen der Schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hülfskasse zugeteilt . . . . .		9,309,000	—
Infolge Auslosungen wurden folgende Rückzahlungen vorgenommen:			
4 % Schweizerische Centralbahn 1876 . . . . .	Fr. 563,000.—		
4 % » 1880 . . . . .	» 155,000.—		
3½ % » Juni 1894 . . . . .	» 140,000.—		
3½ % » Oktober 1894 . . . . .	» 140,000.—		
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek . . . . .	» 133,000.—		
4 % » II. » . . . . .	» 67,000.—		
2½ % Franco-Suisse 1868 . . . . .	» 178,200.—		
3 % Jongne-Eclépens . . . . .	» 53,000.—		
3½ % Gotthardbahn 1895 . . . . .	» 620,000.—		
3 % différē Schweizerische Bundesbahnen 1903 . . . . .	» 1,090,000.—		
3½ % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902 . . . . .	» 4,000,000.—		
	Fr. 7,139,200.—		
Amortisation des kapitalisierten Rückkaufpreises für Genf-La Plaine . . . . .	» 98,385.97		
Auf 31. Dezember 1915 beläuft sich der Betrag der Anleihen auf . . . . .		7,232,585	97
		1,561,826,769	57

Die nachstehende Tabelle enthält eine Vergleichung über den Bestand unserer konsolidierten Schuld in den Jahren 1914 und 1915.

	Beträge auf		Unterschiede gegenüber 1914	Bemerkungen
	31. Dezember 1914	31. Dezember 1915		
4 % Centralbahn 1876 . . . . .	19,285,000	18,722,000	— 563,000	Durch Auslösung zurück-bezahlt.
4 % » 1880 . . . . .	17,205,000	17,050,000	— 155,000	id.
3½ % » 1. Juni 1894 . . . . .	30,000,000	29,860,000	— 140,000	id.
3½ % » 26. Oktober 1894 . . . . .	30,000,000	29,860,000	— 140,000	id.
4 % Nordostbahn 1880 . . . . .	3,000,000	3,000,000	—	
3½ % » 1894 . . . . .	10,000,000	10,000,000	—	
3½ % » 1895 . . . . .	7,000,000	7,000,000	—	
3½ % » 1896 . . . . .	35,000,000	35,000,000	—	
3½ % » 1897 . . . . .	10,512,500	10,512,500	—	
4 % Verein. Schweizerbahnen, I. Hyp. . . . .	17,370,100	17,237,100	— 133,000	id.
4 % » II. Hyp. . . . .	8,709,700	8,642,700	— 67,000	id.
2½ % Franco-Suisse 1868 . . . . .	14,790,050	14,611,850	— 178,200	id.
3 % Jongne-Eclépens . . . . .	6,902,500	6,849,500	— 53,000	id.
3½ % Jura-Simplon-Bahn 1894 . . . . .	138,172,500	138,172,500	—	
3½ % Gotthardbahn 1895 . . . . .	113,790,000	113,170,000	— 620,000	id.
3 % Eisenbahnrente 1890 . . . . .	69,333,000	69,333,000	—	
4 % Bundesbahnrente 1900 . . . . .	75,000,000	75,000,000	—	
3 % différē Bundesbahnanleihen 1903 . . . . .	147,925,000	146,835,000	— 1,090,000	id.
3½ % Bundesbahnanleihen 1899/1902 . . . . .	485,200,000	481,200,000	— 4,000,000	id.
3½ % » 1910, I. Serie . . . . .	80,000,000	80,000,000	—	
4 % » 1912/14 . . . . .	143,750,000	143,750,000	—	
4½ % Depotscheine der schweiz. Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hülfskasse zugeteilt . . . . .	1,462,945,350	1,455,806,150	— 7,139,200	
Wert auf 31. Dezember 1915 der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf der Linie Genf-La Plaine . . . . .	86,200,000	95,509,000	+ 9,309,000	Neuausgabe von 1915.
	10,605,006	10,511,620	— 98,386	Amortisationsquote pro 1915.
	1,559,750,356	1,561,826,770	+ 2,076,414	

Die Obligationen der schweizerischen Bundesbahnen und diejenigen der ehemaligen Gesellschaften können bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den Kreiskassen gegen auf den Namen lautende Hinterlegungsscheine kostenfrei in Verwahrung gegeben werden.

Auf den 31. Dezember 1915 hatten diese Hinterlagen folgenden Bestand:

	<b>3 %o Schweiz. Eisenbahnrente von 1890</b> Rente Fr.	<b>3½ %o S.B.B. Anleihen von 1899/1902</b> Nominalbetrag Fr.	<b>S. B. B. Rente von 1900</b> Rente Fr.	<b>3 %o différé S.B.B. Anleihen von 1903</b> Nominalbetrag Fr.	<b>3½ %o S.B.B. Anleihen v. 1910, I. Serie</b> Nominalbetrag Fr.	<b>4 %o S.B.B. Anleihen von 1912/1914</b> Nominalbetrag Fr.
Hauptkasse in Bern . . . . .	119,970	32,525,000	140,400	4,043,500	604,500	8,513,500
Kreiskasse I in Lausanne . . . . .	—	227,000	4,410	—	—	14,000
» II » Basel . . . . .	—	682,000	15,330	172,500	—	5,000
» III » Zürich . . . . .	—	2,545,000	—	756,500	—	280,000
» IV » St. Gallen . . . . .	—	—	—	—	—	—
» V » Luzern . . . . .	—	—	450	—	—	1,510,000
<b>Total</b>	<b>119,970</b>	<b>35,979,000</b>	<b>160,590</b>	<b>4,972,500</b>	<b>604,500</b>	<b>10,322,500</b>
Am 31. Dezember 1914 beliefen sich diese Hinterlagen auf . . . . .	120,120	38,791,000	158,490	5,156,500	610,500	16,249,500
Unterschiede gegenüber 1914	— 150	— 2,812,000	+ 2,100	— 184,000	— 6,000	— 5,927,000
	<b>Anleihen der S. C. B.</b> Nominalbetrag Fr.	<b>Anleihen der N. O. B.</b> Nominalbetrag Fr.	<b>Anleihen der V. S. B.</b> Nominalbetrag Fr.	<b>Anleihen der J. S.</b> Nominalbetrag Fr.	<b>3½ %o Anleihen der G. B. von 1895</b> Nominalbetrag Fr.	
Hauptkasse in Bern . . . . .	6,080,500	14,504,500	618,800	15,518,000	18,511,000	
Kreiskasse I in Lausanne . . . . .	—	—	—	35,500	33,000	
» II » Basel . . . . .	2,200,000	191,000	20,500	129,000	133,000	
» III » Zürich . . . . .	—	658,500	—	50,000	—	
» IV » St. Gallen . . . . .	—	—	—	—	—	
» V » Luzern . . . . .	—	—	—	—	1,088,500	
<b>Total</b>	<b>8,280,500</b>	<b>15,354,000</b>	<b>639,300</b>	<b>15,732,500</b>	<b>19,765,500</b>	
Am 31. Dezember 1914 beliefen sich diese Hinterlagen auf . . . . .	8,605,500	15,376,500	901,800	16,638,400	19,739,000	
Unterschiede gegenüber 1914	— 325,000	— 22,500	— 262,500	— 905,900	+ 26,500	

### II. Getilgtes Schuldkapital.

Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1914 . . . . .	Fr. 75,178,080. 72
Pro 1915 hat es sich erhöht um:	
Die gesetzliche Amortisation . . . . .	Fr. 9,333,963. 08
Die dritte Amortisationsquote, welche in der von 1913—1958 jährlich an die P. L. M. zu leistenden Jahresrate von Fr. 516,197.— für den Rückkauf Genf-La Plaine inbegriffen ist . . . . .	" 93,385. 97
Die erste Amortisationsquote für die schweiz. Strecke der Linie Frasne-Vallorbe . . . . .	" 17,763. 15
	„ 9,445,112. 20
Bestand auf 31. Dezember 1915	Fr. 84,623,192. 92

Siehe auf Seiten 98 und 99 die Zusammenstellung der seit dem Rückkauf amortisierten Ausgaben.

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert			Kurs	Buchwert			
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.			
<b>I. Eisenbahn-Obligationen.</b>								
3½ % Centralbahn vom 1. Juni 1894 . . . . .	105,000	—	80	84,000	—			
3½ % „ „ 26. Oktober 1894 . . . . .	68,000	—	80	54,400	—			
3½ % Nordostbahn von 1894 (rückzahlbar 1924) . . . . .	354,000	—	90	318,600	—			
3½ % „ „ 1895 (rückzahlbar 1925) . . . . .	146,000	—	90	131,400	—			
3½ % „ „ vom 28. Februar 1897 (rückzahlbar 1927) . . . . .	25,000	—	90	22,500	—			
4¼ % Sissach-Gelterkinden von 1913 . . . . .	25,000	—	100	25,000	—			
4 % Schweizerische Bundesbahnen von 1914 . . . . .	100,000	—	90	90,000	—			
	<b>Total</b>			725,900	—			
<b>II. Städte-Obligationen.</b>								
4¾ % Stadt Lenzburg von 1909 . . . . .	5,000	—	100	5,000	—			
<b>III. Bank-Obligationen.</b>								
4½ % Solothurner Kantonalbank von 1914 . . . . .	25,000	—	100	25,000	—			
4 % Basler Kantonalbank von 1904 . . . . .	20,000	—	100	20,000	—			
5 % Bank für Graubünden von 1915 . . . . .	250,000	—	100	250,000	—			
4½ % Handwerkerbank Basel von 1909/1910 . . . . .	32,000	—	100	32,000	—			
5 % Aargauische Kreditanstalt von 1912 . . . . .	250,000	—	100	250,000	—			
4½ % Schweiz. Volksbank Zürich von 1913 . . . . .	1,000	—	100	1,000	—			
4½ % Schweiz. Kreditanstalt Zürich von 1913 . . . . .	2,000	—	100	2,000	—			
	<b>Total</b>			580,000	—			
<b>IV. Diverse Obligationen.</b>								
4 % 1 Obligation . . . . .	2,450	—	100	2,450	—			
5 % 1 „ „ . . . . .	60,000	—	100	60,000	—			
	<b>Total</b>			62,450	—			
<b>V. Aktien.</b>								
<b>a. Von Eisenbahnen.</b>								
Wynentalbahn, Stammaktien . . . . .	405,000	—	pro memoria	1	—			
„ Prioritätsaktien . . . . .	45,000	—	“	1	—			
Emmentalbahn, Priorität . . . . .	434,000	—	90	390,600	—			
„ Subvention . . . . .	446,000	—	80	356,800	—			
Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg . . . . .	5,000	—	75	3,750	—			
Appenzeller Strassenbahn . . . . .	65,000	—	pro memoria	1	—			
Uerikon-Bauma . . . . .	300,000	—	“	1	—			
Sihltalbahn . . . . .	100,000	—	“	1	—			
Sissach-Gelterkinden . . . . .	116,500	—	“	1	—			
Wald-Rüti . . . . .	739,500	—	“	1	—			
Appenzeller Strassenbahn, Subvention . . . . .	25,000	—	“	1	—			
Frauenfeld-Wil, I. Rang . . . . .	2,500	—	“	1	—			
„ II. „ . . . . .	2,500	—	“	1	—			
Huttwil-Wolhusen . . . . .	100,000	—	“	1	—			
Tramelan-Tavannes . . . . .	20,000	—	“	1	—			
Biel-Magglingen, Stammaktien . . . . .	5,000	—	“	1	—			
Bièvre-Apples-Morges, Prioritätsaktien . . . . .	45,000	—	“	1	—			
Funiculaire Cossigny-Gare . . . . .	81,000	—	“	1	—			
Burgdorf-Thun . . . . .	50,000	—	10	5,000	—			
Freiburg-Murten-Ins . . . . .	60,000	—	pro memoria	1	—			
Brienz-Rothorn, Prioritätsaktien . . . . .	10,000	—	“	1	—			
Plan incliné de la gare de Serrières . . . . .	10,000	—	100	10,000	—			
Uerikon-Bauma, Prioritätsaktien . . . . .	900,000	—	pro memoria	1	—			
	<b>Total</b>			766,168	—			
<b>b. Diverse</b> . . . . .								
				31,209	—			
				797,377	—			

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1915.

	Nominal- wert		Kurs %	Buchwert	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1 Schuldbrief à 4 % . . . . .				100	—
2 Schuldbriefe à 4 1/4 % . . . . .				5,980	—
2 Schuldbriefe à 4 3/4 % . . . . .				22,347	65
1 Schuldbrief à 5 % . . . . .				5,000	—
	Total			33,427	65
 <b>Zusammenstellung.</b>					
I. Eisenbahn-Obligationen . . . . .				725,900	—
II. Städte-Obligationen . . . . .				5,000	—
III. Bankobligationen . . . . .				580,000	—
IV. Diverse Obligationen . . . . .				62,450	—
V. Aktien . . . . .				797,877	—
VI. Hypothekar-Schuldbriefe . . . . .				33,427	65
	Total			2,204,154	65

## Rechnung über den Erneuerungsfonds für das Jahr 1915.

Rechnung 1914		Voranschlag 1915	Rechnung 1915	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
75,735,316	78,375,626	<b>Bestand vom Vorjahr</b>	78,375,626	17
<b>Einnahmen.</b>				
9,097,168	8,179,200	<b>Einlagen</b>	8,324,744	95
4,182,261	3,682,200	a. Für den Oberbau	3,873,780	95
1,550,132	1,554,900	Für den Meter Geleise der eigenen Bahn im Jahresdurchschnitt, 5,215,877 Meter zu 30 Rp.	1,564,763	10
2,632,129	2,127,300	Für jeden auf der eigenen Bahn ausgeführten Lokomotivkilometer, ausschliesslich des Rangierdienstes, 32,985,969 Lokomotivkilometer zu 7 Rp..	2,309,017	85
4,329,076	3,897,480	b. Für Rollmaterial	3,856,145	25
		Nach Leistungen des eigenen Rollmaterials auf eigener und fremder Bahn, für Lokomotiven einschliesslich des Rangierdienstes und der Leerfahrten,		
2,058,053	1,637,480	Für Lokomotiven . . . . . 38,423,424 Lokomotivkm. zu 4,7 Rp.	1,805,900	95
1,126,294	1,140,000	Für Personenwagen . . . . . 303,510,476 Achskm. zu 0,30 Rp.	910,531	45
1,144,729	1,120,000	Für Lastwagen . . . . . 407,040,300 Achskm. zu 0,28 Rp.	1,139,712	85
585,831	599,520	c. Für Mobiliar und Gerätschaften	563,640	60
585,831	599,520	2½ % von Fr. 22,545,623.07 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	563,640	60
—	—	d. Für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke	15,833	35
—	—	4 % von Fr. 395,833.75 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	15,833	35
—	—	e. Für die Einrichtungen der elektrischen Zugförderung	15,344	80
—	—	4 % von Fr. 383,619.40 Anlagekosten für Leitungen über dem Bahnkörper	15,344	80
<b>Ausgaben.</b>				
6,456,858	5,500,000	<b>Entnahmen</b>	5,184,023	38
4,534,090	3,293,900	a. Für die Erneuerung des Oberbaues	3,325,117	90
3,960,044	2,943,100	Materialkosten Fr. 4,704,767.35, Erlös aus Altmaterial Fr. 1,803,078.35	2,901,689	—
574,046	350,800	Für Arbeitslöhne: 9 % der Materialkosten	423,428	90
1,592,079	2,021,200	b. Für die Erneuerung des Rollmaterials	1,668,953	—
		Inventarwert: Erlös aus Altmaterial:		
857,987	821,200	21 Lokomotiven Fr. 1,193,011.— Fr. 83,510.75	1,109,500	25
18,405	—	4 Lokomotivkessel » 72,175.— » 11,548.—	60,627	—
174,108	576,000	26 Personenwagen » 298,321.— » 11,932.85	286,388	15
47,451	63,400	7 Gepäckwagen » 45,173.— » 1,806.90	43,366	10
494,128	560,600	45 Güterwagen » 173,951.— » 6,958.05	166,992	95
—	—	3 Dienstwagen » 2,165.15 » 86.60	2,078	55
330,689	184,900	c. Für die Erneuerung des Mobiliars und der Gerätschaften	189,952	48
330,689	184,900	Die Ersatzkosten für Gegenstände, deren Wert Fr. 30 übersteigt, einschliesslich Fr. 41,809.72 für Hülfsbetriebe	189,952	48
2,640,310	2,679,200	Mehreinlagen	3,140,721	57
78,375,626	81,054,826	Bestand auf Ende des Jahres	81,516,847	74

## Erneuerungsfonds.

### Erläuterungen.

Die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Entnahmen aus demselben sind für das ganze Netz nach den Bestimmungen des Reglements Nr. 34 für den Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen berechnet worden.

Die Einlagen übersteigen die Entnahmen um folgende Beträge:

a. für Oberbau . . . . .	Fr. 548,663
b. „ Rollmaterial . . . . .	2,187,192
c. „ Mobiliar und Gerätschaften . . . . .	373,689
d. „ maschinelle Anlagen und Mobiliar der Kraftwerke . . . . .	15,833
e. „ Einrichtungen der elektrischen Zugförderung . . . . .	15,345
Total der Mehreinlagen	Fr. 3,140,722

Die Erneuerung des Oberbaues und die Ausrangierung von Rollmaterial ist auf das Notwendige beschränkt worden; sie werden später nachgeholt werden müssen.

Die Einlagen für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke am Simplon, sowie für die Leitungen über dem Bahnkörper zum elektrischen Betrieb der Linie Brig—Iselle beruhen auf einer Vereinbarung mit dem schweizerischen Eisenbahndepartement; Entnahmen für die Erneuerung dieser Anlagen haben im Jahre 1915 nicht stattgefunden.

Der Bestand des Erneuerungsfonds betrug auf 31. Dezember

1902 . . .	Fr. 34,640,675	1909 . . .	Fr. 63,420,058
1903 . . .	55,510,204	1910 . . .	65,521,253
1904 . . .	56,849,780	1911 . . .	74,766,984
1905 . . .	58,613,571	1912 . . .	75,083,311
1906 . . .	58,775,984	1913 . . .	75,735,316
1907 . . .	60,398,662	1914 . . .	78,375,626
1908 . . .	61,140,472	1915 . . .	81,516,348

Nachstehend geben wir ein Verzeichnis über die Anlage dieses Fonds:

### Inventarbestand der Wertschriften des Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs		Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.	
<b>I. Eisenbahn-Obligationen.</b>						
3½ % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902 . . . . .	239,000	—	100	239,000	—	
4 % Centralbahn von 1876 . . . . .	990,500	—	100	990,500	—	
4 % „ 1880 . . . . .	703,000	—	100	703,000	—	
3½ % „ vom 1. Juni 1894 . . . . .	7,409,000	—	100	7,409,000	—	
3½ % „ vom 26. Oktober 1894 . . . . .	5,664,000	—	100	5,664,000	—	
4 % Nordostbahn von 1880 . . . . .	297,000	—	100	297,000	—	
3½ % „ 1894 . . . . .	2,808,000	—	100	2,808,000	—	
3½ % „ 1895 . . . . .	1,873,000	—	100	1,873,000	—	
3½ % „ vom 28. Februar 1897 . . . . .	8,176,000	—	100	8,176,000	—	
3½ % „ vom 20. September 1897 . . . . .	738,500	—	100	738,500	—	
3½ % Jura-Simplon von 1894 . . . . .	22,546,500	—	100	22,546,500	—	
3 % Jougne-Eclépens . . . . .	86,000	—	100	86,000	—	
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek von 1865 . . . . .	1,267,300	—	100	1,267,300	—	
4 % „ II. „ „ 1865 . . . . .	3,633,700	—	100	3,633,700	—	
3½ % Gotthardbahn von 1895 . . . . .	9,225,000	—	100	9,225,000	—	
3¾ % Funiculaire Cossonay-Gare . . . . .	150,000	—	80	120,000	—	
4 % Thunerseebahn, I. Hypothek von 1900 . . . . .	4,702,000	—	90	4,231,800	—	
4 % Sissach-Gelterkinden, I. Hypothek . . . . .	17,000	—	90	15,300	—	
5 % Wynentalbahn von 1903 und 1906 . . . . .	232,815	—	98	228,158	70	
Total				70,251,758	70	
<b>II. Staatspapiere.</b>						
3 % Kanton Bern von 1895 . . . . .	208,500	—	70	145,950	—	
4 % Österreichische Goldrente von 1876; Gulden 800,000 à Fr. 2.50 . . . . .	2,000,000	—	70	1,400,000	—	
4 % „ Staatsrente von 1893; Kronen 500,000 à Fr. 0.68 . . . . .	340,000	—	75	255,000	—	
3½ % Kanton Waadt von 1904 . . . . .	1,000,000	—	80	800,000	—	
Total				2,600,950	—	
<b>Zusammenstellung.</b>						
I. Eisenbahn-Obligationen . . . . .	.	.	.	.	.	
II. Staatspapiere . . . . .	.	.	.	70,251,758	70	
	.	.	.	2,600,950	—	
Total	.	.	.	72,852,708	70	

Spezialfonds.

Rechnung 1914		Rechnung 1915	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Deckungsfonds von Pensionen der Jura-Simplon-Bahn.</b>			
299,696		Saldo auf 1. Januar 1915 . . . . .	Fr. 256,837. 40
9,484		Zins à 3½ % pro 1915 . . . . .	" 8,091. 95
309,180			
52,343		Bezahlte Pensionen pro 1915 . . . . .	
256,837			Saldo Ende 1915
			221,932
			65
<b>Gotthardbahn.</b>			
532,977		Saldo auf 1. Januar 1915 . . . . .	Fr. 492,235. 20
17,680		Zins à 3½ % pro 1915 . . . . .	" 16,341. 75
550,657			
58,422		Bezahlte Pensionen pro 1915 . . . . .	
492,235			Saldo Ende 1915
			455,136
			05
<b>Rechnung des Versicherungsfonds gegen Feuerschaden.</b>			
883,330		Saldo auf 1. Januar 1915 . . . . .	Fr. 1,203,417. 29
30,916		Zins à 3½ % pro 1915 . . . . .	" 42,119. 60
300,000		8. Einlage . . . . .	" 300,000. —
1,214,246			
10,829		Netto-Ausgaben für Brandschäden im Jahr 1915 . . . . .	
1,203,417			Saldo Ende 1915
			1,529,205
			52
<b>Rechnung des Deckungsfonds für Unfallrenten.</b>			
1,900,000		Saldo auf 1. Januar 1915 . . . . .	Fr. 2,267,793. 80
545,668		Kapitalisierter Wert der im Jahr 1915 zugesprochenen Un-	
		fallrenten . . . . .	" 597,757. 10
73,909		Zins à 3½ % pro 1915 . . . . .	" 79,366. 55
2,519,577			
251,784		Im Jahre 1915 bezahlte Unfallrenten . . . . .	
2,267,793			Saldo Ende 1915
			2,660,413
			50

## Rechnung der Drucksachenverwaltung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915
Fr.	Fr.		Fr. Rp.
<b>Einnahmen.</b>			
1,280,873	1,134,200	<b>A. Materialabgaben</b>	1,307,877 08
117,248	100,000	I. Papier, Enveloppen etc.	108,180 75
724,810	627,000	II. Formulare	730,346 85
313,445	270,000	III. Billette	276,330 32
115,856	130,000	IV. Tarife	181,499 31
9,514	7,200	V. Verschiedenes (inbegriffen Makulatur)	11,519 85
520,487	520,000	<b>B. Vorräte auf neue Rechnung*</b>	593,808 56
1,801,360	1,654,200	Total der Einnahmen	1,901,685 64
<b>Ausgaben.</b>			
222,864	231,700	<b>A. Regiekosten</b>	232,810 87
155,628	162,720	I. Personal (inbegriffen die Billetdruckerei)	168,440 95
97,425	100,420	a. Gehalte	91,755 65
3,262	4,600	b. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	20,617 90
54,941	57,700	Hierzu : Ausgaben der Materialverwaltungen	56,067 40
28,545	25,370	<b>B. Nebenkosten</b>	29,256 25
2,179	2,500	a. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	2,300 65
5,403	5,000	b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	5,415 85
9,401	5,000	c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1,757 60
5,304	5,600	d. Betriebskraft für die Billetdruckerei, Mieten, Camionnagegebühren und Verschiedenes	13,584 65
6,258	7,270	Hierzu : Ausgaben der Materialverwaltungen	6,197 50
38,691	43,610	<b>C. Kapitalverzinsung zu 4%</b>	35,113 67
4,000	4,000	a. Verzinsung des Baukapitals	3,888 —
16,258	20,400	b. > > Betriebskapitals	17,263 10
18,433	19,210	Hierzu : Ausgaben der Materialverwaltungen	13,962 57
1,001,580	900,500	<b>B. Materialanschaffungen</b>	1,094,542 99
77,957	75,000	I. Papier, Enveloppen etc.	67,661 30
610,425	530,000	II. Formulare	653,825 88
193,827	170,000	III. Billette (Rohkarton)	188,846 11
118,993	125,000	IV. Tarife	189,209 70
378	500	V. Verschiedenes	— —
550,288	500,000	<b>C. Vorräte vom Vorjahr</b>	520,486 81
1,774,732	1,632,200	Total der Ausgaben	1,847,840 67
<b>Abschluss.</b>			
1,801,360	1,654,200	Einnahmen	1,901,685 64
1,774,732	1,632,200	Ausgaben	1,847,840 67
26,628	22,000	Netto-Ertrag	53,844 97

\* Gesamtvorräte an Drucksachen . . Fr. 945,030.74  
 wovon bei den Materialverwaltungen Fr. 351,222.18  
 und bei der Drucksachenverwaltung . . „ 593,808.56

### Rechnung der Oberbaumaterialverwaltung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914		Voranschlag 1915			Rechnung 1915						
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					
<b>Einnahmen.</b>											
<b>A. Materialabgaben.</b>											
7,730,128	7,858,000	I. Holzschwellen			6,999,532	29					
1,064,593	1,200,000	II. Eisenschwellen			1,064,231	50					
1,513,985	1,300,000	III. Schienen			1,074,050	90					
2,156,369	2,493,000	IV. Befestigungsmittel			1,920,961	10					
884,850	900,000	V. Weichen und Kreuzungen			762,422	05					
987,013	900,000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.			714,517	80					
47,611	60,000	VII. Verschiedene Materialien			52,514	90					
2,161	5,000	VIII. Verkäufe			17,335	50					
1,073,546	1,000,000				1,393,498	54					
14,239,667	10,000,000				12,162,876	—					
21,969,795	17,858,000	<b>Total der Einnahmen</b>				19,162,408					
		Geringere Materialabgaben infolge Einstellung von Neubauten und Reduktion der Gleiseerneuerung.									
<b>Ausgaben.</b>											
<b>A. Regiekosten</b>											
649,216	536,000	I. Personal			664,986	66					
82,299	85,440	a. Gehalte			80,223	90					
81,970	82,440	b. Reiseentschädigungen und Verschiedenes			79,606	75					
329	3,000				617	15					
5,555	6,560	<b>B. Nebenkosten</b>			15,958	96					
2,329	3,000	a. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.			1,589	20					
1,892	1,760	b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume			1,912	70					
422	800	c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars			312	61					
912	1,000	d. Miete und Unterhalt von Diensträumen, Magazinen und Verschiedenes			12,144	45					
561,362	444,000	<b>III. Kapitalverzinsung zu 4 %</b>			568,803	80					
4,907	4,000	a. Verzinsung des Baukapitals			552	—					
556,455	440,000	b. Verzinsung des Betriebskapitals			568,251	80					
10,067,357	5,000,000	<b>B. Materialanschaffungen</b>			3,987,918	65					
1,465,145	600,000	I. Holzschwellen			817,396	93					
2,264,658	1,000,000	II. Eisenschwellen			266,520	76					
3,329,724	2,000,000	III. Schienen			1,739,410	44					
1,473,926	600,000	IV. Befestigungsmittel			542,324	51					
1,421,681	700,000	V. Weichen und Kreuzungen			585,928	11					
90,144	70,000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.			44,316	90					
22,084	30,000	VII. Verschiedene Materialien			42,021	—					
10,950,962	12,000,000	<b>C. Vorräte vom Vorjahr</b>			14,239,667	45					
21,667,535	17,536,000	<b>Total der Ausgaben</b>				18,892,572					
		Minderankauf von Materialien infolge Einstellung von Neubauten und Reduktion der Gleiseerneuerung.									
<b>Abschluss.</b>											
21,969,795	17,858,000	Einnahmen			19,162,408	29					
21,667,535	17,536,000	Ausgaben			18,892,572	76					
302,260	322,000	<b>Netto-Ertrag</b>				269,835					

## Rechnungen der Materialverwaltung

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I Lausanne	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
25,903,871	22,654,000			
65,477	68,000		4,064,626	39
501,399	468,000		12,292	45
20,123,120	17,410,000		89,521	40
1,451,038	1,337,000		2,993,349	37
511,486	336,000		308,417	32
2,120,207	1,855,000		101,005	55
358,848	350,000		272,620	50
772,296	830,000		105,538	—
—	—		179,851	80
13,429,203	12,170,000		2,030	—
39,333,074	34,824,000		2,134,314	60
		Total der Einnahmen	6,198,940	99
		Ausgaben		
1,007,477	888,170		180,744	92
357,480	354,900		77,383	60
381,914	381,040		81,476	10
10,000	14,060		8,035	30
20,507	17,500		2,685	30
— 54,941	— 57,700		— 14,813	10
28,474	23,260		15,259	93
12,848	11,350		1,570	03
9,807	9,800		2,306	50
4,561	4,400		177	25
7,516	4,980		11,869	25
— 6,258	— 7,270		— 663	10
621,523	510,010		88,101	39
33,318	33,660		560	80
606,638	495,560		89,970	33
— 18,433	— 19,210		— 2,429	74
23,411,705	21,225,000		3,252,762	60
56,491	62,000		10,560	10
513,594	417,000		81,140	74
17,638,334	16,415,000		2,355,033	47
1,428,392	1,183,000		246,891	65
491,582	327,000		79,245	65
2,144,900	1,668,000		219,598	15
366,023	313,000		85,207	99
772,389	840,000		175,084	85
14,795,849	12,608,000		2,701,408	05
39,215,031	34,721,170		Total der Ausgaben	6,134,915
				57
		Abschluss.		
39,333,074	34,824,000	Einnahmen	6,198,940	99
39,215,031	34,721,170	Ausgaben	6,134,915	57
118,043	102,830	Netto-Ertrag	64,025	42

* Diverse Materialien . . .	Fr. 12,263,361.03
Drucksachen . . . .	" 351,222.18
	Fr. 12,614,583.21

für das Jahr 1915.

**Rechnung 1915**

Rechnung 1915										Erläuterungen	
Kreis II Basel		Kreis III Zürich		Kreis IV Rorschach		Kreis V Luzern		Total			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
7,153,789	72	4,415,921	16	2,810,745	15	3,954,590	60	22,399,673	02	Verminderte Abgaben infolge der Verkehrsabnahme.	
11,351	86	10,334	63	8,319	72	13,953	30	56,251	96		
334,427	99	85,283	67	57,852	64	94,800	10	661,885	80		
5,880,744	29	3,367,014	01	2,196,429	40	3,226,852	30	17,664,389	37		
273,211	04	319,296	88	211,825	53	238,631	05	1,351,381	82		
56,620	88	57,664	22	20,759	08	57,225	10	293,274	83		
350,928	60	275,180	47	177,968	85	180,594	80	1,257,293	22		
79,473	16	111,565	13	11,745	11	42,869	40	351,190	80		
165,624	90	189,054	95	125,374	82	98,120	30	758,026	77		
1,407	—	527	20	470	—	1,544	25	5,978	45		
1,820,545	45	3,691,519	69	2,238,604	97	2,784,598	50	12,614,583	21		
8,974,335	17	8,107,440	85	5,044,350	12	6,689,189	10	35,014,256	23		
170,372	73	234,663	86	103,293	66	178,206	65	867,281	82		
64,476	10	86,918	20	32,822	20	77,503	95	339,104	05		
66,357	60	96,759	35	39,885	10	77,734	75	362,212	90		
2,235	15	562	—	—	—	10,654	70	21,487	15		
4,796	75	1,137	75	772	10	2,079	50	11,471	40		
— 8,913	40	— 11,540	90	— 7,835	—	— 12,965	—	— 56,067	40		
9,524	98	7,619	16	6,860	92	9,176	—	48,440	99		
2,858	28	2,927	70	1,129	65	2,639	20	11,124	86		
2,825	86	1,924	16	417	95	2,711	—	10,185	47		
1,907	—	370	94	3,603	51	975	15	7,033	85		
3,884	—	3,960	60	2,179	81	4,400	65	26,294	31	Verrechnung von Mieten für die Benützung von Dienst- räumen und Lagerplätzen.	
— 1,950	16	— 1,564	24	— 470	—	— 1,550	—	— 6,197	50		
96,371	65	140,126	50	63,610	54	91,526	70	479,736	78		
12,621	70	1,285	05	708	—	5,039	45	20,215	—		
87,411	30	141,230	10	65,213	07	89,659	55	473,484	35		
— 3,661	35	— 2,388	65	— 2,310	53	— 3,172	30	— 13,962	57		
5,742,595	45	3,947,758	96	3,178,220	33	4,387,554	51	20,508,891	85		
11,614	30	8,296	65	6,814	60	13,501	85	50,787	50		
476,583	16	98,021	42	86,081	87	103,688	72	845,465	91		
4,385,442	68	3,003,102	50	2,595,308	32	3,550,571	74	15,889,458	71		
257,292	49	280,031	43	196,002	30	246,097	78	1,226,315	65		
57,500	35	47,106	44	17,668	78	57,678	86	259,200	08		
318,787	29	226,381	10	137,784	55	177,522	45	1,080,073	54		
63,313	73	96,175	52	11,532	73	120,057	66	376,287	63		
172,111	45	188,643	90	127,027	18	118,435	45	781,302	83		
2,996,996	75	3,907,531	37	1,703,542	80	2,119,723	68	13,429,202	65		
8,909,964	93	8,089,954	19	4,985,056	79	6,685,484	84	34,805,376	32		
8,974,335	17	8,107,440	85	5,044,350	12	6,689,189	10	35,014,256	23		
8,909,964	93	8,089,954	19	4,985,056	79	6,685,484	84	34,805,376	32		
64,370	24	17,486	66	59,293	33	3,704	26	208,879	91	Vermehrter Ertrag infolge geringerer Zinslasten für die verminderten Vorräte.	

## Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I			
Fr.	Fr.		Yverdon		Freiburg	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Magazin-Konto.</b>						
<b>Einnahmen.</b>						
7,510,583	8,456,000	I. Abgaben an die Werkstätte . . . . .	888 286	68	218,332	32
9,312,547	8,764,000	II. Vorräte auf neue Rechnung . . . . .	1,381,714	15	301,905	74
<b>16,823,130</b>	<b>17,220,000</b>		<b>2,270,000</b>	<b>83</b>	<b>520,238</b>	<b>06</b>
<b>Ausgaben.</b>						
7,677,337	8,815,000	I. Materialanschaffungen . . . . .	760,142	—	193,807	43
5,209,266	6,184,500	a) Material und Reservestücke . . . . .	467,916	51	147,658	10
2,468,071	2,630,500	b) Lieferungen der Werkstätte . . . . .	292,225	49	46,149	33
<b>9,145,793</b>	<b>8,405,000</b>	II. Vorräte vom Vorjahr . . . . .	<b>1,509,858</b>	<b>83</b>	<b>326,430</b>	<b>63</b>
<b>16,823,130</b>	<b>17,220,000</b>		<b>2,270,000</b>	<b>83</b>	<b>520,238</b>	<b>06</b>
<b>Werkstätte-Konto.</b>						
<b>Einnahmen.</b>						
14,544,671	15,589,000	I. Abgaben an Betriebsstellen . . . . .	1,752,793	75	520,005	25
14,011,222	15,021,000	1. Fahrdienst . . . . .	1,694,983	45	477,855	30
583,449	568,000	2. Andere Dienststellen . . . . .	57,810	30	42,149	95
<b>2,468,071</b>	<b>2,630,500</b>	II. Abgaben an das Werkstätttemagazin . . . . .	<b>292,225</b>	<b>49</b>	<b>46,149</b>	<b>33</b>
<b>1,110,328</b>	<b>1,025,000</b>	III. Abgaben an Hilfsbetriebe . . . . .	<b>136,494</b>	—	<b>24,351</b>	<b>20</b>
<b>295,648</b>	<b>214,000</b>	IV. Abgaben auf Baurechnung . . . . .	<b>2,385</b>	<b>50</b>	—	—
<b>824,249</b>	<b>661,000</b>	V. Abgaben an andere Transportanstalten und Dritte . . . . .	<b>129,434</b>	<b>13</b>	<b>6,430</b>	<b>50</b>
<b>640,561</b>	<b>831,000</b>	VI. Verkauf von Altmaterial an Dritte . . . . .	<b>87,097</b>	<b>05</b>	<b>23,094</b>	<b>45</b>
<b>240,128</b>	<b>173,500</b>	VII. Angefangene Arbeiten (noch nicht fakturierte) . . . . .	<b>19,602</b>	<b>20</b>	<b>1,171</b>	<b>80</b>
<b>20,123,656</b>	<b>21,124,000</b>		<b>2,420,082</b>	<b>12</b>	<b>621,202</b>	<b>53</b>

für das Jahr 1915.

## Rechnung 1915

Kreis II				Kreis III Zürich		Kreis IV						Kreis V Bellinzona		Total	
Biel		Olten				Romanshorn		Rorschach		Chur					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1,126,568	87	1,931,608	14	889,395	03	86,015	59	284,305	89	298,481	30	1,031,606	56	6,754,600	38
1,301,090	75	2,121,155	89	1,543,880	80	118,766	67	386,809	23	522,181	29	1,269,972	36	8,947,476	88
2,427,659	62	4,052,764	03	2,433,275	83	204,782	26	671,115	12	820,662	59	2,301,578	92	15,702,077	26
956,779	49	1,741,881	33	901,947	15	100,819	73	300,708	47	332,097	80	1,101,346	48	6,389,529	88
540,947	62	1,096,687	33	662,505	88	99,836	73	219,256	90	296,429	62	725,950	61	4,257,189	30
415,831	87	645,194	—	239,441	27	983	—	81,451	57	35,668	18	375,395	87	2,132,340	58
1,470,880	13	2,310,882	70	1,531,328	68	103,962	53	370,406	65	488,564	79	1,200,232	44	9,312,547	38
2,427,659	62	4,052,764	03	2,433,275	83	204,782	26	671,115	12	820,662	59	2,301,578	92	15,702,077	26
1,479,883	95	2,585,340	91	2,698,247	—	205,532	05	912,678	55	838,615	73	2,384,305	45	13,377,402	64
1,465,584	35	2,462,420	05	2,559,985	90	201,237	85	887,414	36	824,159	33	2,347,330	60	12,920,971	19
14,299	60	122,920	86	138,261	10	4,294	20	25,264	19	14,456	40	36,974	85	456,431	45
415,831	87	645,194	—	239,441	27	983	—	81,451	57	35,668	18	375,395	87	2,132,340	58
243,953	82	439,211	25	119,147	40	70,009	95	18,735	28	46,812	03	29,603	62	1,128,318	55
30,328	72	120,564	49	25,884	65	3,395	05	2,718	66	9,520	40	30,569	19	225,366	66
19,724	96	328,077	59	70,004	55	25,239	35	89,770	40	4,133	75	12,246	50	685,061	73
329,778	43	213,237	06	321,247	88	10,986	95	76,355	25	39,019	80	307,850	91	1,408,667	78
33,156	—	127,009	80	9,200	36	144	61	1,522	12	5,261	43	17,606	20	214,674	52
2,552,657	75	4,458,635	10	3,483,173	11	316,290	96	1,188,281	88	979,031	32	3,157,577	74	19,171,832	46

## Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
<b>Ausgaben.</b>						
<b>I. Personalkosten</b>						
6,856,355	7,666,270	A. Bureau und Magazin		821,206	45	
789,474	783,780	1. Gehalte		73,282	65	
762,482	758,590	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes		72,109	05	
26,992	25,190			1,173	60	
9,125,194	9,280,640	B. Werkstätten		1,084,317	—	
1,512,740	1,665,740	1. Gehalte (auch Monatslöhne)		180,542	65	
7,231,809	7,271,750	2. Tag- und Stundenlöhne (auch Akkordarbeit)		896,068	80	
380,645	343,150	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes		7,705	55	
9,914,668	10,064,420	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III, IV und VI		1,157,599	65	
— 3,058,313	— 2,398,150			— 336,893	20	
7,207,482	8,098,640	<b>II. Material</b>		873,688	92	
7,510,582	8,456,000	1. Lieferungen des Magazins		888,286	68	
2,276,862	2,181,780	2. Lieferungen von andern Hülfsbetrieben, von Dritten und Verschiedenes		327,149	21	
9,787,444	10,637,730	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III—VII		1,215,435	89	
— 2,579,962	— 2,539,090			— 341,746	97	
742,201	737,900	<b>III. Unterhalt und Erneuerung</b>		124,885	80	
195,378	287,200	A. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen		68,235	73	
4,000	—	1. Gewöhnlicher Unterhalt		—	—	
446,482	450,700	2. Abschreibungen		56,650	07	
96,341	—	B. Mechanische Einrichtungen, Werkzeuge und Mobilier		—	—	
3,356,981	2,675,330	1. Ergänzung und Unterhalt		368,360	01	
1,255,164	1,185,520	2. Abschreibung ausrangierter Objekte		106,440	—	
22,902	25,850	V. Verschiedene allgemeine Kosten		1,975	34	
262,885	257,100	1. Bureau- und Aufsichtspersonal		17,802	22	
189,697	191,500	2. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.		28,657	32	
251,167	273,600	3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung		27,094	60	
1,375,166	154,900	4. Konsummaterialien für den Werkstattbetrieb		21,423	05	
	586,860	5. Betriebskraft		164,967	48	
		6. Unfallentschädigungen				
		7. Verschiedenes				
1,381,089	1,367,110	<b>V. Kapitalverzinsung zu 4 %</b>		165,571	10	
902,134	1,023,730	1. Verzinsung des Baukapitals		108,143	80	
478,955	343,380	2. Verzinsung des Betriebskapitals		57,427	30	
135,366	129,000	<b>VI. Altmaterialwert und Demontierungskosten ausrangierter Fahrzeuge und ersetzter Lokomotivkessel</b>		17,704	86	
22,638	27,900	VII. Abschreibung veralteter Reservestücke		1,618	40	
314,547	178,850	VIII. Angefangene Arbeiten vom Vorjahre		25,694	10	
20,016,659	20,881,000	Total der Ausgaben		2,398,729	64	
20,123,656	21,124,000	Einnahmen		2,420,032	12	
20,016,659	20,881,000	Ausgaben		2,398,729	64	
106,997	243,000	Netto Ertrag		21,302	48	

für das Jahr 1915.

**Rechnung 1915**

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
763,424	38	1,387,409	60	1,216,871	65	133,374	50	525,788	45	419,163	61	1,150,701	45	6,648,003	94
102,571	87	169,356	45	138,740	75	16,512	20	50,780	35	51,227	37	115,666	30	754,851	04
94,256	35	159,024	20	137,240	05	16,135	—	48,945	70	47,549	35	114,553	95	726,185	55
8,815	52	10,332	25	1,500	70	377	20	1,884	65	3,678	02	1,112	35	28,715	49
1,006,409	68	1,859,134	60	1,767,057	20	165,970	85	679,461	90	527,063	33	1,625,691	30	9,005,236	91
111,126	35	312,579	90	388,718	14	40,453	35	149,782	75	35,846	25	393,805	10	1,660,774	59
756,808	02	1,317,871	45	1,355,304	20	113,738	90	443,805	75	444,293	96	1,216,878	25	6,786,077	38
138,475	31	228,683	25	23,034	86	11,778	60	85,873	40	47,423	12	15,007	95	558,384	94
1,108,981	55	2,028,491	05	1,905,797	95	182,483	05	730,242	25	578,290	70	1,741,357	60	9,760,087	95
— 345,557	17	— 641,081	45	— 688,926	30	— 49,108	55	— 204,453	80	— 159,127	09	— 590,656	15	— 3,112,084	01
1,080,060	36	1,804,477	72	885,140	68	85,088	34	277,901	50	277,456	92	962,864	73	6,458,936	15
1,126,568	87	1,931,608	14	889,395	03	86,015	59	284,305	89	298,481	30	1,031,606	56	6,754,600	38
214,091	96	400,261	—	619,324	39	34,148	14	141,831	80	88,058	76	318,644	20	2,212,470	35
1,340,660	83	2,331,869	14	1,508,719	42	120,163	73	426,137	69	386,540	06	1,350,250	76	8,967,070	73
— 260,600	47	— 527,391	42	— 623,578	74	— 35,075	39	— 148,236	19	— 109,083	14	— 387,386	03	— 2,508,134	58
65,933	85	197,833	06	116,274	67	11,126	03	42,809	99	31,772	25	103,371	23	709,240	83
13,255	13	87,265	78	30,400	26	4,761	24	17,039	41	9,492	15	28,068	86	263,773	01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45,013	22	96,567	28	85,922	16	5,948	79	25,770	58	22,040	10	68,945	44	416,137	14
7,665	50	14,000	—	652	25	416	—	—	—	240	—	6,356	93	29,330	68
391,045	90	708,985	36	723,315	46	56,043	66	217,423	68	160,507	72	622,119	95	3,367,942	82
185,151	12	259,256	40	294,139	61	24,235	—	72,275	65	79,197	57	206,691	60	1,224,461	43
1,956	31	4,447	29	3,936	28	620	25	2,011	17	1,223	63	4,585	33	21,633	45
31,150	23	55,236	28	63,594	36	5,164	54	15,553	69	14,221	73	41,264	60	257,148	77
18,087	50	44,266	23	35,578	41	2,435	47	11,948	37	7,598	71	26,946	73	178,600	04
32,744	16	64,838	70	45,710	90	5,092	89	19,370	77	4,031	51	37,001	80	243,210	33
18,441	73	17,078	85	40,951	66	3,099	09	7,134	65	5,133	95	30,848	54	153,588	47
153,514	85	263,861	61	289,404	24	15,396	42	89,129	38	49,100	62	274,781	35	1,289,300	83
143,952	45	245,854	15	425,666	30	17,011	90	75,159	25	73,180	50	208,196	30	1,390,015	15
89,881	50	155,640	65	363,758	25	12,647	30	60,866	55	52,107	15	156,416	15	1,021,435	45
54,070	95	90,213	50	61,908	05	4,364	60	14,792	70	21,073	35	51,780	15	368,579	70
4,279	52	15,800	30	42,927	67	2	35	17,042	77	2,749	76	30,053	10	130,936	63
945	92	—	—	4,320	94	—	—	254	30	—	—	14,301	60	22,083	16
67,567	—	85,563	88	32,260	47	2,639	27	1,702	44	785	07	17,517	45	240,127	78
2,517,209	38	4,445,924	07	3,446,777	84	305,286	05	1,158,082	38	965,615	83	3,109,125	81	18,967,286	46
2,552,657	75	4,458,635	10	3,483,173	11	316,290	96	1,183,231	83	979,031	32	3,157,577	74	19,171,832	46
2,517,209	38	4,445,924	07	3,446,777	84	305,286	05	1,158,082	38	965,615	83	3,109,125	81	18,967,286	46
35,448	37	12,711	03	36,395	27	11,004	91	25,149	45	13,415	49	48,451	93	204,546	—

## Rechnung der Kraftwerke in Brig und Iselle für das Jahr 1915.

Rechnung 1914		Voranschlag 1915				Rechnung 1915	
	Fr.		Fr.			Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>							
				I. Abgabe von Energie . . . . .		100,887	85
				1. An den Fahrdienst . . . . .		68,015	—
				2. An andere Dienststellen (inbegriffen Hülfsbetriebe und Nebengeschäfte) . . . . .		32,212	05
				3. An Dritte . . . . .		660	80
				II. Arbeitsleistungen (an andere Dienststellen und Dritte) . . . . .		29,123	05
				III. Verschiedene Einnahmen (Mieten, Wasserabgaben, Materialabgaben etc.) . . . . .		18,367	70
					Total der Einnahmen	148,378	60
<b>Ausgaben.</b>							
				I. Personal . . . . .		69,841	50
				1. Gehalte . . . . .		50,363	70
				2. Tag- und Stundenlöhne . . . . .		21,337	40
				3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes . . . . .		4,138	65
				Davon fallen zu lasten der Abschnitte II und III . . . . .		— 5,998	25
				II. Unterhalt und kleiner Ersatz . . . . .		8,755	64
				1. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen . . . . .		5,795	44
				2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, Mobiliar . . . . .		2,960	20
				III. Verschiedene allgemeine Kosten . . . . .		7,938	62
				1. Bureaukosten, Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . . . .		1,919	18
				2. Konsummaterial für den Kraftwerkbetrieb . . . . .		475	95
				3. Wasserzins . . . . .		4,890	—
				4. Energieabgabe durch Dritte . . . . .		71	50
				5. Unfallentschädigungen und Versicherungen . . . . .		393	90
				6. Verschiedenes . . . . .		188	09
				IV. Rückstellungen für die Abschreibung . . . . .		17,437	50
				1. Feste Anlagen . . . . .		1,604	15
				2. Maschinelle Anlagen . . . . .		15,833	35
				V. Kapitalverzinsung . . . . .		28,666	65
					Total der Ausgaben	132,639	91
<b>Abschluss.</b>							
				Einnahmen . . . . .		148,378	60
				Ausgaben . . . . .		132,639	91
					Netto-Ertrag	15,738	69

# Rechnung über den Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915
Fr.	Fr.		Fr. Rp.
<b>Einnahmen.</b>			
199,614	200,000	I. Aus dem Personenverkehr . . . . .	88,682 03
518,130	298,000	II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr . . . . .	397,244 37
14,050	10,000	1. Vom Gepäck . . . . .	7,834 24
1,488	2,000	2. Von Tieren . . . . .	550 51
502,592	286,000	3. Von Gütern . . . . .	388,859 62
2,600	2,000	III. Aus dem Postverkehr . . . . .	2,600 —
720,344	500,000	Total der Transporteinnahmen	488,526 40
— *	2,000	IV. Verschiedene Einnahmen . . . . .	1,705 —
720,344	502,000	Total der Betriebseinnahmen	490,231 40
* In den verschiedenen Einnahmen des Kreises IV enthalten.			
<b>Ausgaben.</b>			
292,978	291,110	I. Personalkosten . . . . .	258,487 53
16,889	18,470	A. Verwaltungspersonal . . . . .	17,441 70
16,604	18,020	1. Gehalte . . . . .	17,224 80
285	450	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes . . . . .	216 90
276,089	272,640	B. Schiffs- und Hafenpersonal . . . . .	241,045 83
157,096	154,820	1. Gehalte . . . . .	145,827 38
7,892	6,620	2. Taglöhne . . . . .	3,009 50
7,908	6,000	3. Dienstkleider . . . . .	4,456 28
71,969	67,100	4. Nebenbezüge . . . . .	56,438 22
73	300	5. Nachtdienstentschädigungen . . . . .	— —
15,799	15,800	6. Kosten für das Ein- und Ausladen der Güter und der trajektierten Wagen . . . . .	15,689 40
15,085	21,200	7. Kostenanteile für Bedienung der im Gemeinschaftsdienst stehenden Fahrzeuge, netto . . . . .	14,874 25
267	800	8. Reiseentschädigungen und Verschiedenes . . . . .	750 80
365,862	324,050	II. Sonstige Ausgaben . . . . .	267,211 85
116,055	101,000	1. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe . . . . .	76,537 82
91,556	89,000	2. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	65,397 56
16,488	7,300	3. Unterhalt der Werfte, Hafenanlagen und Trajekteinrichtungen . . . . .	4,254 86
107,990	103,250	4. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werftanlagen, sowie Kosten für Erneuerungen und Hauptreparaturen . . . . .	102,862 05
2,558	4,200	5. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc. und Unterhalt des Inventars . . . . .	2,003 71
1,157	1,300	6. Mietzinse, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume . . . . .	774 75
18,493	8,000	7. Versicherungsprämien, Unfall- und Transportentschädigungen . . . . .	5,012 75
11,565	10,000	8. Verschiedenes . . . . .	10,368 35
658,840	615,160	Total der Ausgaben	525,699 38
<b>Abschluss.</b>			
720,344	502,000	Einnahmen . . . . .	490,231 40
658,840	615,160	Ausgaben . . . . .	525,699 38
61,504	— 113,160	Überschuss der Einnahmen, bezw. Ausgaben	— 35,467 98

# Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1914		Rechnung 1915	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Einnahmen.</b>			
<b>I. Vom Vorjahr übernommene Deckung des Wertes der am 31. Dezember 1914 vorhandenen Verpflichtungen</b>			
106,576,851	27	136,589,476	53
83,773,135	16	86,749,173	34
18,510,512	53		
70,262,622	63		
45,122,929	28	49,875,416	71
30,267,391	97		
13,927,582	19		
927,955	12		
7,450,657	46	8,284,932	92
5,615,722	40		
601,601	05		
589,671	95		
495,053	93		
198,608	18		
225,349	10	271,432	40
—	—	21,185,856	51
—	—	1,054,162	97
136,572,071	—	167,420,974	85
29,995,219	73	30,831,498	32
11,834,994	91	14,836,334	86
6,936,519	20	7,778,627	95
1,149,820	90		
5,786,698	30		
5,744	65	34,832	55
1,822	90		
842	70		
—	—		
2,989	85		
89	20		
191,508	20	339,725	65
93,224	10	8,044	80
4,607,998	76	6,175,103	41
1,642,499	37	1,619,058	50
1,500,000	—	1,500,000	—
1,049,832	69		
450,167	31		
6,483	20	18,609	—
6,792	75	617	70
97,461	75	61,517	10
9,661	95	9,740	50
20,745	76	27,527	83
1,353	96	1,046	37
29,545,052	42	30,410,600	76
1,200,460	40	8,507,248	64
150,799,858	37	191,462,713	79

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1915.

## Erläuterungen.

## Einnahmen.

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1915 vorhandenen Versicherten mit ihren Besoldungen setzt sich die Beitragsreserve zusammen wie folgt:

**Zu I, 5 und 6.** Diese bei der Vereinigung der G. B.- und J. N.-Hülfkassen mit der Pensionskasse S. B. B. am 1. Januar 1915 übernommenen Deckungskapitalien waren ungenügend. Nach unseren versicherungstechnischen Grundlagen haben beide Hülfkassen ein versicherungstechnisches Defizit von zusammen Fr. 4,133,800.— mitgebracht, welcher Fehlbetrag mit seinen Zinsen auf 31. Dezember 1915 auf Fr. 4,256,800.— gestiegen ist und einen Bestandteil des Jahresverlustes bildet.

Zu II, 1 und 2. Die Jahresbeiträge und Nachzahlungen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung	Personal	Zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Jahresbeiträge:			
a. Lokomotivpersonal, Art. 39, lit. <i>a</i> und <i>d</i> , Art. 42, lit. <i>a</i>	706,505. 05	506,143. 65	1,212,648. 70
b. Übriges Personal, Art. 39, lit. <i>a</i> und <i>d</i> , Art. 42, lit. <i>a</i>	3,843,754. 90	2,722,224. 35	6,565,979. 25
2. Nachzahlungen:			
a. nach Art. 1, Absatz 5 . . . . .	875. 20	875. 20	1,750. 40
b. " " 12, " 2 . . . . .	— —	180. 85	180. 85
c. " " 53 . . . . .	12,165. 70	12,165. 70	24,331. 40
d. " " 55 . . . . .	— —	8,569. 90	8,569. 90
3. Monatsbetreffnisse bei Besoldungserhöhungen . . . . .	189,689. 95	150,035. 70	339,725. 65
4. Eintrittsgelder . . . . .	4,022. 40	4,022. 40	8,044. 80
	4,757,013. 20	3,404,217. 75	8,161,230. 95

Die gegenüber dem Vorjahr erfolgte Vermehrung der Einnahmen aus ordentlichen Beiträgen ist auf den Hinzutritt der Mitglieder der G. B.- und der J. N.-Hülfkassen zurückzuführen.

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 45,285. — ist entstanden wie folgt:

Durch Auslosung von Obligationen Kanton Zürich $3\frac{3}{4}\%$	Fr. 10,100.—
"      "      "      "      St. Gallen $3\frac{3}{4}\%$	" 1,000.—
"      "      "      "      Kraftwerke Rheinfelden $4\frac{1}{2}\%$	" 120.—
"      "      "      "      Kanton Luzern 4 %	" 6,640.—
Laut Inventar infolge Kurserhöhung . . . . .	" 27,425.—
	Fr. 45,285.—

## Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1914		Rechnung 1915	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Ausgaben.</b>			
I. Unterstützungen und Pensionen . . . . .			
5,490,238	—	7,299,990	80
194,803	30	229,109	—
21,865	85	40,000	—
14,077	50		
7,461	10		
327	25		
5,216,018	40	6,973,989	05
3,731,870	10		
1,279,141	10		
149,824	65		
55,182	55		
30,387	65	17,620	10
9,362	80	16,572	65
17,800	—	22,700	—
126,556	40	125,441	45
92,750	20	106,685	65
27,994	70		
64,689	95		
65	55		
33,806	20	18,755	80
24,389	80		
9,416	40		
1,302	35	283	20
II. Rückkauf . . . . .			
1. der Aktivenversicherung . . . . .			
a. nach Art. 4		Fr. 26,937. 25	
b. » 12, Abs. 1		» 79,617. 15	
c. » 10, » 2		» 131. 25	
2. von Leibrenten . . . . .			
a. nach Art. 21		Fr. 4,000.—	
b. » 29		» 14,755. 80	
III. Rückerstattung von Einlagen von nach Art. 57/58 Versicherten . . . . .			
(Infolge Übertritt zur Vollversicherung nach Art. 1.)			
IV. Übertritt zur P. L. M. . . . .			
208	30	59,695	96
V. Passivzinsen und Kursverluste . . . . .			
1. Passivzinsen . . . . .			
2. Kursverluste . . . . .			
597	95	619,417	21
VI. Ausserordentliche Ausgaben (nicht eingegangene Beiträge) . . . . .			
7. Wert der am 31. Dezember 1915 vorhandenen Verpflichtungen . . . . .			
1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven . . . . .			
a. für das Lokomotivpersonal		Fr. 15,655,463. 77	
b. » übrige Personal		» 78,970,271. 41	
c. » die G. B.-Optanten		» 9,214,821. 74	
2. Deckungskapital für laufende Pensionen . . . . .			
a. an Invalide		Fr. 46,462,890. 69	
b. » Witwen		» 19,226,861. 35	
c. » Waisen		» 1,619,803. 47	
3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter . . . . .			
a. Statuten S. B. B.		Fr. 8,677,376. 01	
b. » J. S.		» 491,244. 92	
c. » S. C. B.		» 435,042. 95	
d. » N. O. B.		» 396,694. 37	
e. » V. S. B.		» 152,106. 10	
f. » G. B.		» 1,696,007. 73	
g. » J. N.		» 58,653. 84	
VIII. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten . . . . .			
271,432	40	300,583	42
150,799,858	37	191,462,713	79

## Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1915.

### Erläuterungen.

#### Ausgaben.

**Zu I.** Die Zunahme der Ausgaben gegenüber dem Rechnungsjahre 1914 röhrt zum Teil von der Übernahme der Pensionierten aus den G. B.- und J. N.-Hülfeskassen her.  
(Vgl. auch Seiten 29 und 30 dieses Berichtes.)

**Zu I, 4.** Die Abnahme dieser Ausgaben gegenüber dem Vorjahre röhrt zum Teil von unserer Weisung vom 24. Oktober 1914 (vgl. Seite 29 dieses Berichtes) her.

**Zu IV.** Vgl. Seite 28 dieses Berichtes.

**Zu V, 2.** Allgemeine Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

**Zu VII, 1.** Für die am 31. Dezember 1915 vorhandenen Versicherten mit ihren Besoldungen setzt sich die Beitragsreserve zusammen wie folgt:

Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 204,342,664. 29
abzüglich " " " Einnahmen . . .	" 100,502,107. 37
	somit Beitragsreserve Fr. 103,840,556. 92

Diese gegenüber dem Vorjahre wesentliche Erhöhung der erforderlichen Beitragsreserve ist zum Teil auf die Einbeziehung der G. B.- und der J. N.-Hülfeskasse, sodann aber auch auf eine ganz normale Ursache, dem Älterwerden der versicherten Aktiven, zurückzuführen.

Darstellung der Gewinne und Verluste des Geschäftsjahres 1915 nach ihren Quellen.

## Darstellung der Gewinne und Verluste des Geschäftsjahres 1915 nach ihren Quellen.

### Erläuterungen.

Zu I und II. Vgl. Seiten 29 und 30 des Berichtes.

**Zu III, 1, 2 und 4.** Gewinne oder Verluste auf Eintritten, Besoldungserhöhungen und Mutationen überhaupt entstehen, wenn das Alter des Versicherten zur Zeit der Mutation kleiner oder grösser ist, als dasjenige mittlere Alter, welches dem statutarisch konstanten Beitrag von 12 Gehaltsprozenten Genüge leistet. Bei Eintritten unter einem Alter von etwa 27 Jahren und bei Besoldungserhöhungen unter einem Alter von etwa 35 Jahren wird in der Regel Gewinn entstehen; Eintritte, bzw. Besoldungserhöhungen über diesen Jahren erzeugen Verlust.

**Zu III, 3.** Bei Austritten entsteht in der Regel Gewinn, weil der Wert (Beitragsreserve) der Versicherung in der Regel grösser ist als der Betrag der Rückerstattung von 60 % der vom Versicherten geleisteten Beiträge.

**Zu IV, 1.** Die zinstragenden Wertbestände betrugen:

am 1. Januar 1915 . . . . .	Fr. 136,645,000.—
am 31. Dezember 1915 nach Abzug einer Amortisationsquote von Fr. 1,500,000, welche erst am Ende des Jahres eingelebt wurde . . . . .	" 142,953,300.—

Somit ergibt sich ein mittlerer Wertbestand von . . . . . Fr. 139,799,150.—

An Zinsen, abzüglich Passivzinsen und Kursverluste, sind eingenommen worden . . . . . " 5,555,700.—

Die mittlere Verzinsung des Rechnungsjahrs 1915 in Prozenten der zinstragenden Wertbestände beträgt somit

$$100 \times \frac{5,555,700}{139,799,150} \% = 3,97 \%$$

Dieser den allgemeinen Verhältnissen gegenüber etwas niedrige Zinsertrag röhrt von den im Rechnungsjahr erlittenen (vgl. Gewinn- und Verlustrechnung) ausserordentlichen Kursverlusten her; immerhin hat er gegenüber dem rechnungsmässig angenommenen Satze von  $3\frac{1}{2} \%$  einen ansehnlichen Gewinn erzielt.

**Zu IV, 2.** Da der ordentliche Beitrag von 12 % ausschliesslich für die Invaliditäts- und Sterbeversicherung verrechnet ist, so müssen diese Ausgaben ausschliesslich durch die S. B. B. gedeckt werden, soweit sie nicht durch verschiedene Einnahmen wie Bussen und gefundene Gegenstände kompensiert werden können.

**Zu V, A.** Der Verlust röhrt von einer 300 %igen Überinvalidisierung her, welche durch den Gewinn aus der Sterbeversicherung bei weitem nicht gedeckt wird.

**Zu V, B.** Aus der Untersterblichkeit der pensionierten Invaliden ist ein Verlust entstanden; anderseits resultiert aus dieser Untersterblichkeit ein Gewinn auf der Invalidenwitwen- und -waisenversicherung (Anwartschaften).

Bilanz der Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten  
der S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

Bilanz 1914				Bilanz 1915	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>Aktiven.</b>					
113,811,351	80	I. Wertbestände		143,672,815	37
112,885,940	28	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen		142,548,292	98
364,000	—	2. Liegenschaften		364,000	—
561,411	52	3. Kassa (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen)		760,522	39
599,446	80	II. Nicht verfallene Aktivzinse		715,245	65
36,402	35	III. Sonstige Guthaben		65,256	90
30,745,512	82	IV. Fehlbeträge		38,917,844	40
29,545,052	42	1. Fehlbetrag vom 31. Dezember 1914 (abzüglich Amortisation 1915: Fr. 420,897. 56)		30,410,600	76
1,200,460	40	2. Verlust des Rechnungsjahres 1915		8,507,243	64
145,192,713	77			183,371,162	32
<b>Passiven.</b>					
144,909,522	97	I. Erforderliches Deckungskapital		183,057,238	35
86,749,173	34	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven		103,840,556	92
14,041,043	44	a. für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 111,687. 20 Barwert des Sterbegeldes)	Fr. 15,655,463. 77		
72,708,129	90	b. für das übrige Personal (inklusive Fr. 763,365. 85 Barwert des Sterbegeldes)	78,970,271. 41		
—	—	c. für die G. B.-Optanten (inkl. Fr. 77,145. 45 Barwert des Sterbegeldes)	9,214,821. 74		
49,875,416	71	2. Deckungskapital für laufende Pensionen		67,309,555	51
33,922,986	82	a. an Invalide (inklusive Fr. 162,977. 96 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide)	Fr. 46,462,890. 69		
14,957,799	52	b. an Witwen	19,226,861. 35		
994,630	37	c. > Waisen	1,619,803. 47		
8,284,932	92	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter (Sterbeversicherung der Invaliden)		11,907,125	92
6,650,212	30	a. Statuten S. B. B.	Fr. 8,677,376. 01		
539,905	25	b. > J. S.	> 491,244. 92		
474,685	78	c. > S. C. B.	> 435,042. 95		
447,300	15	d. > N. O. B.	> 396,694. 37		
172,829	44	e. > V. S. B.	> 152,106. 10		
—	—	f. > G. B.	> 1,696,007. 73		
—	—	g. > J. N.	> 58,653. 84		
271,432	40	II. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten		300,583	42
11,758	40	III. Sonstige Verpflichtungen		13,340	55
145,192,713	77			183,371,162	32

Rechnung über den „Fonds de retraites P. L. M.“ für das Jahr 1915.

Rechnung 1914				Rechnung 1915	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>Einnahmen.</b>					
209,766	60	I. Kassabestand pro 1. Januar 1915 . . . . .		235,260	55
26,855	10	II. Ordentliche Einnahmen . . . . .		27,007	90
18,130	20	1. Jahresbeiträge . . . . .		17,187	55
4,554	60	a. der Versicherten . . . . .	Fr. 4,464.65		
13,575	60	b. der Verwaltung . . . . .	> 12,722.90		
—	—	2. Monatsbetreffnisse für Gehaltserhöhungen. . . . .		112	50
36	40	3. Eintrittsgelder . . . . .		—	—
8,688	50	4. Zinsen, 4 % . . . . .		9,707	85
578	25	III. Ausserordentliche Einnahmen . . . . .		—	—
—	—	Einzahlung der P. L. M. . . . .		—	—
237,199	95			262,268	45
<b>Ausgaben.</b>					
1,588	—	I. Rückzahlungen . . . . .		265	35
351	40	II. Witwenpensionen . . . . .		700	—
235,260	55	III. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .		261,303	10
237,199	95			262,268	45

Mit dieser Rechnung gelangt der „Fonds de retraites P. L. M.“ überhaupt zum Abschluss und geht mit dem 1. Januar 1916 an die S. B. B.-Pensionskasse über (vgl. Seite 28 dieses Berichtes).

## Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

			Nominalwert		Kurs	Buchwert	
			Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>I. Eisenbahnobligationen.</b>							
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902 . . . . .			10,000	—	80	8,000	—
4 %      >      >      1912 . . . . .			10,000	—	90	9,000	—
4 % Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900 . . . . .			18,000	—	90	16,200	—
4½ % Appenzeller Strassenbahnen von 1907 . . . . .			28,000	—	100	28,000	—
3½ % Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry von 1896 . . . . .			8,000	—	80	6,400	—
4¼ % Dampfschiffges. des Neuenburger- und Murtensee von 1911 . . . . .			18,500	—	95	17,575	—
4 % Kronprinz Rudolf-Bahn in Gold 1894, Mk. 60,000 à Fr. 1.— . . . . .			60,000	—	80	48,000	—
4 % Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 28,400 à Fr. 1.36 . . . . .			38,624	—	85	32,830	40
4 % Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold, Gulden 40,000 à Fr. 2.50 . . . . .			100,000	—	65	65,000	—
4 % Ital. Mittelmeerbahn von 1901 . . . . .			65,000	—	90	58,500	—
3 % Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, \$ 20,000 à Fr. 5.25 . . . . .			105,000	—	65	68,250	—
4 % Missouri Pacific Railway Co. Gold Loan von 1905, \$ 30,000 à Fr. 5.25 . . . . .			157,500	—	42	66,150	—
4 % Southern Pacific R. R. Co. 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1905, \$ 30,000 à Fr. 5.25			157,500	—	90	141,750	—
4 % Atlantic Coast Line 1st Mtge. Consol. Bonds von 1902, \$ 20,000 à Fr. 5.25 . . . . .			105,000	—	93	97,650	—
4 %      >      >      R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, \$ 20,000 à Fr. 5.25 . . . . .			105,000	—	85	90,300	—
4 % Chicago Rock Island and Pac. 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1904, \$ 20,000 à Fr. 5.25 . . . . .			105,000	—	66	69,300	—
4½ % Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen . . . . .			95,509,000	—	100	95,509,000	—
					Total	.	.
						96,331,905	40
<b>II. Staatspapiere.</b>							
5 % Kanton Zürich von 1915 . . . . .			505,000	—	100	505,000	—
3½ %      >      St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923) . . . . .			12,000	—	90	10,800	—
4 %      >      >      1907,      >      XXIII (      >      1917) . . . . .			200,000	—	100	200,000	—
4¾ %      >      >      1915,      >      XXX . . . . .			50,000	—	100	50,000	—
4 %      >      Bern      >      1911, . . . . .			15,000	—	90	13,500	—
4 %      >      Graubünden von 1912 . . . . .			15,000	—	90	13,500	—
4 %      >      Basel-Stadt      >      1910 . . . . .			20,000	—	90	18,000	—
4 %      >      Luzern      >      1908 (rückzahlbar 1920) . . . . .			5,000	—	95	4,750	—
4¼ %      >      >      1913 . . . . .			5,000	—	95	4,750	—
4¼ %      >      Aargau      >      1912 . . . . .			10,000	—	95	9,500	—
3½ %      >      Waadt      >      1904 . . . . .			10,500	—	80	8,400	—
4¼ %      >      >      1913 . . . . .			20,000	—	95	19,000	—
4 %      >      Genf      >      1912 . . . . .			4,000	—	90	3,600	—
3½ %      >      Neuenburg      >      1893 (rückzahlbar 1918) . . . . .			12,000	—	95	11,400	—
3½ %      >      >      1894 . . . . .			8,000	—	80	6,400	—
3½ %      >      >      1898 . . . . .			15,000	—	80	12,000	—
4 %      >      >      1907 . . . . .			14,500	—	90	13,050	—
4¼ %      >      >      1912 . . . . .			30,500	—	95	28,975	—
3½ % Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897 (rückzahlbar 1922)			9,000	—	93	8,370	—
4 %      >      >      >      >      >      >      1911. . . . .			32,500	—	90	29,250	—
4 % Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40,000 à Fr. 2.50 . . . . .			100,000	—	70	70,000	—
4 % Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496,100 à Fr. 1.05 . . . . .			520,905	—	46	239,616	30
4 % Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, \$ 19,000 à Fr. 5.25 . . . . .			99,750	—	50	49,875	—
					Total	.	.
						1,329,736	30

## Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

					Nominalwert	Kurs	Buchwert		
					Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>III. Städte- und Gemeindeobligationen.</b>									
3½ %	Stadt St. Gallen	von 1897, Serie XV (rückzahlbar 1917)			100,000	—	96	96,000	—
4 %	»	» 1907, » XXIII » 1917			20,000	—	97	19,400	—
5 %	»	» 1914			250,000	—	100	250,000	—
4 %	» Zürich	» 1908 (rückzahlbar 1923)			10,000	—	93	9,300	—
4 %	»	» 1911			40,000	—	90	36,000	—
4¼ %	»	» 1913			10,000	—	95	9,500	—
4 %	»	» 1901			11,000	—	90	9,900	—
3½ %	» Biel	» 1886			255,000	—	80	204,000	—
4 %	»	» 1910			35,000	—	90	31,500	—
4 %	» Bern	» 1910			10,000	—	90	9,000	—
4¼ %	» Lausanne	» 1900, Serie II			45,500	—	95	43,225	—
4½ %	»	» 1913			11,000	—	100	11,000	—
4 %	» Bellinzona	» 1901			42,000	—	90	37,800	—
3½ %	» Neuenburg	» 1886			1,000	—	80	800	—
3½ %	»	» 1888			41,000	—	80	32,800	—
3½ %	»	» 1893			114,000	—	80	91,200	—
3½ %	»	» 1896			18,000	—	80	10,400	—
3½ %	»	» 1905			26,000	—	80	20,800	—
4 %	»	» 1908			15,000	—	90	13,500	—
4 %	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	von 1887			13,000	—	90	11,700	—
3½ %	»	» 1897			9,500	—	80	7,600	—
3¾ %	»	» 1892			27,000	—	85	22,950	—
4 %	»	» 1899			14,000	—	90	12,600	—
3¾ %	»	» 1905			10,000	—	85	8,500	—
4 %	»	» 1908			31,000	—	90	27,900	—
3¾ %	» Le Locle	von 1889			1,000	—	85	850	—
3,60 %	»	» 1894			1,000	—	80	800	—
3½ %	»	» 1898			18,000	—	80	14,400	—
4 %	»	» 1899			14,500	—	90	13,050	—
4 %	»	» 1909			20,000	—	90	18,000	—
3,60 %	» Boudry	» 1898			1,000	—	80	800	—
4 %	» Les Bayards	» 1906			8,000	—	90	7,200	—
4 %	» Brot-Dessous	» 1906			10,000	—	90	9,000	—
4 %	» Colombier	» 1909			25,000	—	90	22,500	—
3¾ %	» Cernier	» 1894			8,000	—	85	6,800	—
3¾ %	»	» 1904			2,000	—	85	1,700	—
4 %	»	» 1906			13,500	—	90	12,150	—
4 %	»	» 1912			5,000	—	90	4,500	—
4 %	» Couvet	» 1910			19,000	—	90	17,100	—
3½ %	» Cressier	» 1896			500	—	80	400	—
4 %	» Coffrane	» 1909			2,500	—	90	2,250	—
3¾ %	» Cortaillod	» 1903			500	—	85	425	—
4 %	»	» 1909			22,000	—	90	19,800	—
4 %	» Corcelles-Cormondrèche	von 1901			1,000	—	90	900	—
4 %	»	» 1909			8,500	—	90	7,650	—
3½ %	» Dombresson	» 1895			4,500	—	80	3,600	—
					Übertrag	.	.	1,191,250	—

## Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

			Nominalwert	Kurs	Buchwert		
			Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
		Übertrag	.	.	.	1,191,250	
3 3/4 % Gemeinde Fontaines	von 1895 . . . . .		13,000	—	85	11,050	
3 3/4 % » »	» 1902 . . . . .		8,500	—	85	7,225	
4 % » Fleurier	» 1901 . . . . .		19,000	—	90	17,100	
3 3/4 % » Geneveys s. Coffrane	» 1895 . . . . .		8,500	—	85	7,225	
3 3/4 % » Gorgier	» 1894 . . . . .		500	—	85	425	
3 1/2 % » Landeron-Combes	» 1897 . . . . .		1,500	—	80	1,200	
3 3/4 % » Travers	» 1894 . . . . .		8,500	—	85	7,225	
3 1/2 % » Môtiers-Travers	» 1896 . . . . .		500	—	80	400	
4 % » » »	» 1901 . . . . .		6,500	—	90	5,850	
4 % » Travers	» 1911 . . . . .		6,000	—	90	5,400	
3 3/4 % » Noirague	» 1893 . . . . .		1,500	—	85	1,275	
3 1/2 % » Peseux	» 1903 . . . . .		23,000	—	80	18,400	
3 3/4 % » Rochefort	» 1897 . . . . .		500	—	85	425	
3 3/4 % » St. Aubin-Sauges	» 1894 . . . . .		1,000	—	85	850	
3 3/4 % Corporation de St-Martin de Cressier von 1894	. . . . .		500	—	85	425	
4 % Service communal des Eaux de Vevey-Montreux von 1906	. . . . .		199,500	—	90	179,550	
4 % Stadt Stockholm von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1.25.	. . . . .		184,875	—	90	166,387	50
		Total	.	.	.	1,621,662	50
		<b>IV. Bank-Obligationen.</b>					
4 1/2 % Obwaldner Kantonalbank von 1905 . . . . .			100,000	—	100	100,000	
5 % » » » 1906 . . . . .			100,000	—	100	100,000	
4 3/4 % » » » 1907 und 1914 . . . . .			600,000	—	100	600,000	
4 1/4 % Basellandschaftliche Kantonalbank von 1906 . . . . .			100,000	—	100	100,000	
4 3/4 % » » » 1907 . . . . .			900,000	—	100	900,000	
4 3/4 % Appenzellische I.-R. Kantonalbank von 1915 . . . . .			200,000	—	100	200,000	
4 1/4 % Zuger Kantonalbank von 1907 . . . . .			200,000	—	100	200,000	
4 3/4 % Solothurner Kantonalbank von 1915 . . . . .			300,000	—	100	300,000	
4 3/4 % Thurgauische Kantonalbank von 1915 . . . . .			200,000	—	100	200,000	
4 3/4 % Nidwaldner Kantonalbank von 1915 . . . . .			100,000	—	100	100,000	
3 1/2 % Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U, von 1903 . . . . .			8,000	—	80	6,400	
3,60 % » » » N, » 1894 . . . . .			500	—	80	400	
4 % » » » Z . . . . .			10,000	—	90	9,000	
4 1/2 % Depotscheine der Neuenburger Kantonalbank, Serie F . . . . .			10,000	—	100	10,000	
4 1/2 % » » » F . . . . .			5,000	—	100	5,000	
4 1/2 % Aargauische Kantonalbank von 1906, Serie N . . . . .			100,000	—	100	100,000	
4 1/2 % Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1903 . . . . .			500,000	—	100	500,000	
4 1/2 % » » » 1903 . . . . .			500,000	—	100	500,000	
4 1/2 % » » » 1909 . . . . .			700,000	—	100	700,000	
5 % Hypothekenbank Basel von 1899, Serie O . . . . .			200,000	—	100	200,000	
4 1/2 % Bodenkreditbank Basel von 1912 . . . . .			120,000	—	100	120,000	
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900 Serie L . . . . .			231,000	—	86	198,660	
4 % Banque foncière du Jura, Basel, von 1890, Serie L . . . . .			62,000	—	90	55,800	
3 1/2 % » » » » 1895, » O . . . . .			35,000	—	80	28,000	
5 % Crédit foncier neuchâtelois von 1915, Serie D . . . . .			250,000	—	100	250,000	
		Übertrag	.	.	.	5,483,260	

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

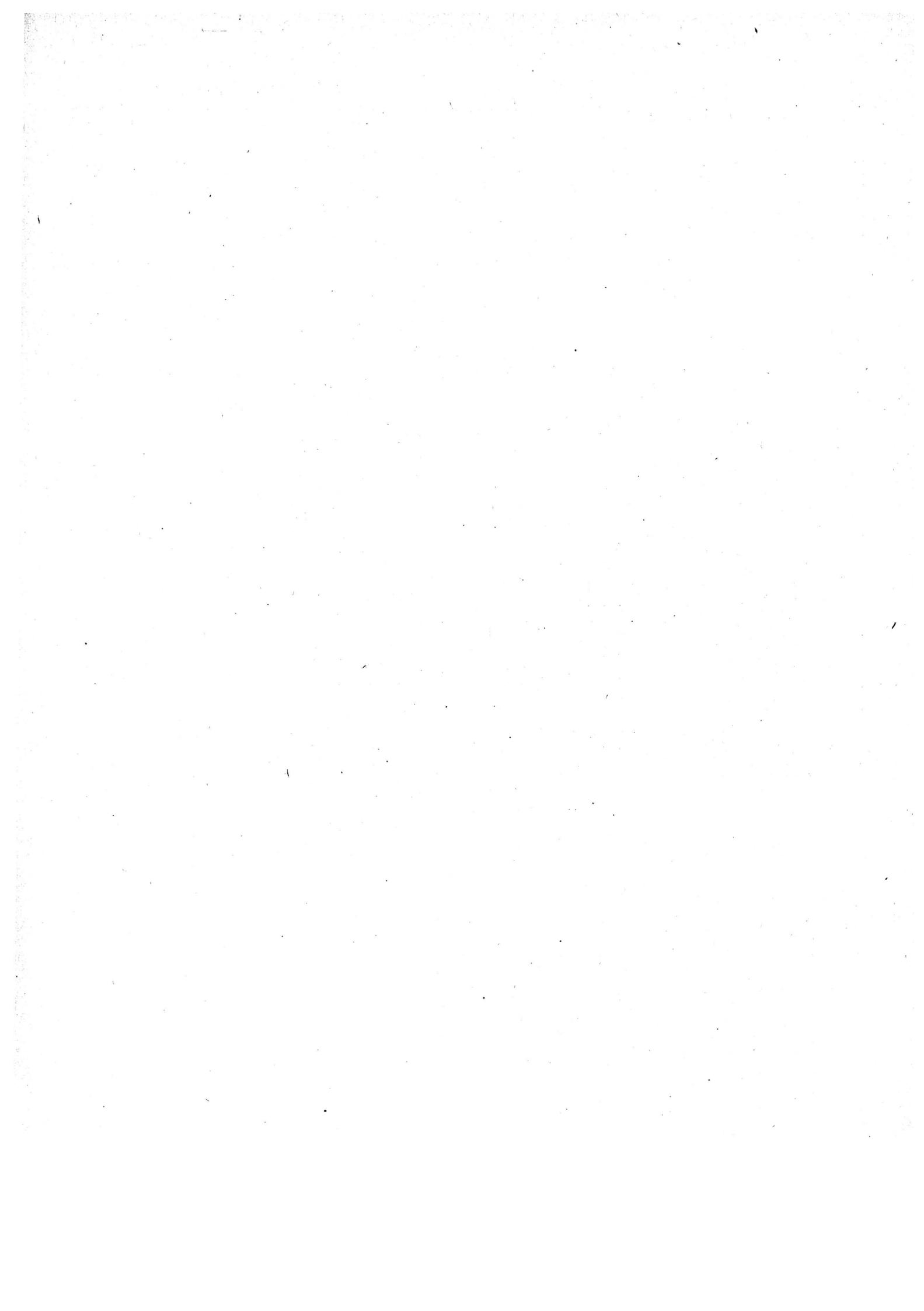
	Übertrag	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
		Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
4 1/2 % Schweiz. Bodenkreditanstalt Frauenfeld von 1909 . . . . .	.	200,000	—	100	200,000	—
4 % > > Zürich > 1907, Serie I . . . . .	300,000	—	90	270,000	—	
4 1/4 % > > > 1905, > J . . . . .	200,000	—	95	190,000	—	
4 1/4 % > > > 1906, > L . . . . .	200,000	—	95	190,000	—	
4 % > > > 1909, > IV . . . . .	100,000	—	90	90,000	—	
4 1/2 % > > > 1912 . . . . .	200,000	—	100	200,000	—	
4 % Crédit foncier vaudois von 1907, Série G . . . . .	4,500	—	90	4,050	—	
3 1/2 % > > Serie A (rückzahlbar 1927) . . . . .	52,000	—	92	47,840	—	
4 1/4 % > > von 1912, Serie J . . . . .	306,000	—	95	290,700	—	
3 3/4 % > > > 1899 > C . . . . .	863,000	—	85	733,550	—	
3 3/4 % Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G . . . . .	141,000	—	82	115,620	—	
4 1/4 % > Bankgesellschaft in Winterthur von 1911 . . . . .	50,000	—	100	50,000	—	
5 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1915 . . . . .	10,000	—	100	10,000	—	
4 1/2 % > > > > 1913 . . . . .	600,000	—	100	600,000	—	
4 1/2 % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911 . . . . .	75,000	—	100	75,000	—	
4 3/4 % Schweiz. Bankverein Lausanne von 1915 . . . . .	250,000	—	100	250,000	—	
5 % > > Zürich, > 1905 . . . . .	550,000	—	100	550,000	—	
4 1/2 % > > > 1914 . . . . .	90,000	—	100	90,000	—	
4 1/2 % > Kreditanstalt > 1913 . . . . .	200,000	—	100	200,000	—	
4 1/4 % > > Luzern > 1907 . . . . .	100,000	—	100	100,000	—	
4 1/2 % > > > 1914 . . . . .	200,000	—	100	200,000	—	
4 % Basler Handelsbank von 1906 . . . . .	300,000	—	100	300,000	—	
4 3/4 % > > > 1905 . . . . .	200,000	—	100	200,000	—	
4 1/4 % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907 . . . . .	320,000	—	95	304,000	—	
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 134,000 à Fr. 0.68 . . . . .	91,120	—	80	72,896	—	
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 50,000 à Fr. 1.36 . . . . .	68,000	—	83	56,440	—	
3 3/4 % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 100,000 à Fr. 1.— . . . . .	100,000	—	80	80,000	—	
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) Fr. F. 2500 à Fr. —.90. . . . .	2,250	—	88	1,980	—	
3 % > > > > 1906 (communales) Fr. F. 7000 à —.90 . . . . .	6,300	—	63	3,969	—	
5 % Zentral-Ersparniskasse in Mailand von 1868/1883 L. 1500 à Fr. —.80 . . . . .	1,200	—	98	1,176	—	
	Total	.	.	.	10,960,481	—
	Übertrag	.	.	.	785,800	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	785,800	—
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901 . . . . .	40,000	—	95	38,000	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Österreichischen Lloyd von 1895, in Gold, Gulden 30,000 à Fr. 2.50 . . . . .	75,000	—	55	41,250	—
4½ % Spinnerei und Weberei Kottern von 1908, Serie N und O . . . . .	80,000	—	95	76,000	—
4½ % Elektr. Licht- und Kraftanlagen in Berlin von 1907, Lit. G . . . . .	125,000	—	90	112,500	—
4½ % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, Mk. 69,000, à Fr. 1.— . . . . .	69,000	—	90	62,100	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 97,000 à Fr. 1.— . . . . .	97,000	—	80	77,600	—
Verschiedenes. — 1 Versicherungs-Police der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich. — Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi	.	.	.	1	—
1 Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878 . . . . .	10	—	Fr. 13	13	—
Total	.	.	.	1,193,264	—
VI. Aktien.					
Schweizerische Nationalbank . . . . .	7,500	—	460	6,900	—
VII. Hypothekardarlehen.					
4 % 277 Titel, wovon 260 Darlehen an Angestellte . . . . .	.	.	.	5,244,251	98
4½ % 6 > . . . . .	.	.	.	1,390,000	—
4¼ % 313 > wovon 278 Darlehen an Angestellte . . . . .	.	.	.	7,147,873	70
4½ % 207 > > 165 > > > . . . . .	.	.	.	6,640,919	55
4¾ % 156 > > 2 > > > . . . . .	.	.	.	9,361,035	25
5 % 50 > > 41 > > > . . . . .	.	.	.	1,820,263	30
Total	.	.	.	31,104,343	78

Zusammenstellung.

I. Eisenbahn-Obligationen . . . . .	96,331,905	40
II. Staatspapiere . . . . .	1,329,736	30
III. Städte- und Gemeindeobligationen . . . . .	1,621,662	50
IV. Bank-Obligationen . . . . .	10,960,481	—
V. Diverse Obligationen . . . . .	1,193,264	—
VI. Aktien . . . . .	6,900	—
VII. Hypothekardarlehen . . . . .	31,104,343	78
Total	142,548,292	98



## Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1914		Einnahmen.		Rechnung 1915	
Fr.	Ot.			Fr.	Ot.
<b>Krankenversicherung:</b>					
<i>I. Versicherungsklasse a</i>					
415	05	1. Vom Vorjahr übernommen (Reservefonds)		4,814	20
—	—	2. Krankenkassenaufgabe:		401	55
315	05	der Mitglieder		4,041	85
100	—	3. Bundesbeitrag		300	—
—	—	4. Ordnungsbussen		6	—
—	—	5. Zinsen 4 %		64	80
<b>892,896</b>	<b>05</b>	<b>II. Versicherungsklasse c</b>		<b>854,565</b>	<b>46</b>
73,647	10	1. Vom Vorjahr übernommen (Spezialfonds)		98,933	21
780,538	15	2. Krankenkassenaufgabe		655,390	10
585,403	60	a. der Mitglieder	Fr. 491,542.55		
195,134	55	b. der Verwaltung	» 163,847.55		
32,300	—	3. Bundesbeitrag		71,300	—
—	—	4. Zuwenig berechneter Bundesbeitrag pro 1914		40	50
3,429	40	5. Ordnungsbussen		2,064	—
15	20	6. Geschenke, Legate usw.		206	85
2,966	20	7. Zinsen 4 %		3,963	58
—	—	8. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 7, Abs. 4		22,667	22
<b>1,530,681</b>	<b>70</b>	<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung</b>		<b>1,625,069</b>	<b>87</b>
993,990	35	1. Vom Vorjahr übernommen (Reserve)		1,019,591	80
498,664	65	2. Beiträge		570,076	05
160,333	10	a. der Mitglieder	Fr. 156,700.30		
338,331	55	b. der Verwaltung	» 413,875.75		
36,110	90	3. Zinsen (ausschliesslich Fr. 10,828.70 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 10,821.55 pro rata)		34,702	02
1,900	—	4. Kursgewinne		700	—
15	80	5. Nachzahlungen		—	—
<b>2,423,992</b>	<b>80</b>			<b>2,484,449</b>	<b>53</b>

Zu I, 2. Die Krankenkassenaufgabe beträgt monatlich Fr. 1.50.

Zu I, 3. Aus dem Vorschuss pro 1915 an Bundesbeiträgen (Fr. 41,676.50) abgetreten.

Zu II, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1914 im Betrage von Fr. 29,923.50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1915 im Betrage von Fr. 41,376.50.

Zu II, 4. Dieser Betrag wurde der Klasse a im Jahre 1914 als Vorschuss zuviel bezahlt und musste daher wieder zugunsten der Klasse c vereinnahmt werden.

Zu II, 5 und 6. Diese Beiträge sind statutengemäss dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.

Zu II, 7. Zinsen aus dem Spezialfonds, Ordnungsbussen, Geschenken usw. sind wieder dem Spezialfonds zugewiesen worden.

Zu Invaliden- und Sterbeversicherung, 3. Die Zinsen des Reservefonds sind wieder diesem Fonds zugewiesen worden.

## Arbeiterversicherung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914		Ausgaben.	Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
<b>Krankenversicherung:</b>				
<i>I. Versicherungsklasse a</i>				
415	05	1. Arztkosten . . . . .	4,814	20
10	50	2. Arzneikosten . . . . .	945	95
3	—	3. Anstaltsbehandlung . . . . .	227	25
—	—	4. Zuviel verrechneter Bundesbeitrag pro 1914 . . . . .	13	40
401	55	5. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds) . . . . .	40	50
<b>892,896</b>	<b>05</b>		<b>3,587</b>	<b>10</b>
<i>II. Versicherungsklasse c</i>				
583,396	05	1. Krankengeld . . . . .	<b>854,565</b>	<b>46</b>
107,711	17	2. Arztkosten . . . . .	549,886	10
59,822	01	3. Arzneikosten . . . . .	101,113	27
1,780	27	4. Sonstige Heilmittel . . . . .	57,482	10
21,984	64	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten . . . . .	2,227	55
3,722	95	6. Rekonvaleszentenunterstützungen . . . . .	22,505	90
—	—	7. Stillgelder . . . . .	2,824	90
9,500	50	8. Sterbegelder . . . . .	200	—
3,125	—	9. Beitrag an die Entbindungskosten . . . . .	10,758	—
2,920	25	10. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder . . . . .	2,400	—
98,933	21	11. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds) . . . . .	2,302	65
<b>1,530,681</b>	<b>70</b>		<b>102,864</b>	<b>99</b>
<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung</b>				
6,538	05	1. Einmalige Abfindungen an Invaliden . . . . .	<b>1,625,069</b>	<b>87</b>
38,659	75	2. > > an Witwen . . . . .	4,362	10
15,981	—	3. > > an Waisen . . . . .	25,780	30
437,485	85	4. Invalidenpensionen . . . . .	16,103	65
—	—	5. Passivzinse . . . . .	523,830	—
—	—	6. Kursverluste . . . . .	—	—
5,632	50	7. Rückkäufe, Art. 5, 8 und 42 (J. S.) . . . . .	1,350	—
6,792	75	8. > Art. 9 . . . . .	6,875	40
—	—	9. Übertritt zur P. L. M. . . . .	617	70
1,019,591	80	10. Vortrag auf neue Rechnung (Reserve) . . . . .	6,378	90
<b>2,423,992</b>	<b>80</b>		<b>1,039,771</b>	<b>82</b>
			<b>2,484,449</b>	<b>53</b>

Zu I, 4. Vgl. Ziffer II, 4 der Einnahmen.

Zu Invaliden- und Sterbeversicherung, 9. Vgl. Seite 28 dieses Berichtes.

Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenversicherung, Klasse c, nach administrativen Einheiten zusammengestellt.

Rechnung 1914				Rechnung 1915			
Einnahmen		Ausgaben					
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Werkstättenkrankenkassen:</b>							
9,836	25	10,520	05	Freiburg		10,050	40
683	80	—	—	Verlust		1,364	45
37,818	45	39,850	25	Yverdon		39,121	95
2,031	80	—	—	Verlust		12,266	—
36,676	70	31,285	35	Biel		32,827	10
—	—	5,391	35	Gewinn		—	—
61,180	75	75,051	70	Olten		57,823	95
13,870	95	—	—	Verlust		13,662	90
60,755	80	57,021	80	Zürich		54,921	75
—	—	3,734	—	Gewinn		11,419	75
5,972	—	8,337	42	Romanshorn		5,573	85
2,365	42	—	—	Verlust		3,425	75
25,961	75	28,297	40	Rorschach		23,487	90
2,335	65	—	—	Verlust		7,041	15
20,217	85	18,643	80	Chur		18,782	75
—	—	1,574	05	Gewinn		—	—
44,168	25	56,082	80	Bellinzona		39,460	75
11,914	55	—	—	Verlust		1,200	73
<b>Kreiskrankenkassen:</b>							
59,780	65	45,829	25	Lausanne		57,151	90
—	—	13,951	40	Gewinn		—	—
145,360	25	144,932	55	Basel		102,227	35
—	—	427	70	Gewinn		20,006	08
118,344	15	112,536	20	Zürich		73,610	65
—	—	5,807	95	Gewinn		13,818	40
80,308	30	73,565	32	St. Gallen		57,928	90
—	—	6,742	98	Gewinn		—	—
77,216	90	92,148	60	Luzern		87,723	65
14,931	70	—	—	Verlust		23,599	44
783,598	05	794,102	49			660,692	85
48,133	87	—	—	Verlust		107,804	65
—	—	37,629	43	Gewinn		—	—
881,731	92	881,731	92			768,497	50
Fr. 48,133. 87 Verlust » 37,629. 43 Gewinn				Verlust Fr. 107,804. 65 Gewinn » 13,796. 93			
<u>Fr. 10,504. 44 Verlust</u>				<u>Verlust Fr. 94,007. 72</u>			

Bilanzen auf 31. Dezember 1915.

Rechnung 1914				Rechnung 1915	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>Krankenkasse.</b>					
<b>Aktiven.</b>					
99,334	76	Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)		106,452	09
<b>Passiven.</b>					
<b>Reserven:</b>					
401	55	1. Versicherungsklasse <i>a</i>		3,587	10
98,933	21	2. Versicherungsklasse <i>c</i>		102,864	99
99,334	76			106,452	09
<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung.</b>					
<b>Aktiven.</b>					
1,008,931	10	1. Wertbestände		1,029,113	47
888,470	—	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	Fr. 865,820. —		
120,461	10	2. Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	» 163,293. 47		
10,828	70	2. Nicht verfallene Aktivzinsen		10,821	55
1,019,759	80			1,039,935	02
<b>Passiven.</b>					
168	—	1. Sonstige Verpflichtungen		163	20
1,019,591	80	2. Reserve		1,039,771	82
1,019,759	80			1,039,935	02

Wertschriftenverzeichnis der Kranken- und Hülfskasse für die ständigen Arbeiter  
der S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>I. Staatspapiere.</b>					
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897 . . . . .	1,000	—	70	700	—
4 % Kanton Genf von 1899 . . . . .	4,500	—	90	4,050	—
5 % » Zürich von 1915 . . . . .	15,000	—	100	15,000	—
3½ % » Tessin von 1893 (Cons.) . . . . .	5,000	—	80	4,000	—
3¾ % » Luzern von 1890 . . . . .	2,000	—	85	1,700	—
4 % » St. Gallen von 1907, Serie XXIII (rückzahlbar 1917) . . . . .	300,000	—	98	294,000	—
<b>Total</b>	.	.		319,450	—
<b>II. Städte-Obligationen.</b>					
3½ % Stadt Biel von 1886 . . . . .	45,000	—	80	36,000	—
3½ % » Luzern von 1889 . . . . .	34,000	—	80	27,200	—
<b>Total</b>	.	.		63,200	—
<b>III. Bank-Obligationen.</b>					
4½ % Solothurner Kantonalbank von 1914 . . . . .	123,000	—	100	123,000	—
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L . . . . .	77,000	—	86	66,920	—
3½ % Crédit foncier vaudois, von 1889, Serie A (rückzahlbar 1927) . . . . .	60,000	—	92	55,200	—
3¾ % » » » 1899, Serie C . . . . .	21,000	—	85	17,850	—
4 % » » » 1907, » G . . . . .	231,000	—	90	207,900	—
4¼ % Hypothekarbank in Winterthur von 1911 . . . . .	5,000	—	100	5,000	—
4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1910 . . . . .	3,000	—	100	3,000	—
<b>Total</b>	.	.		478,170	—
<b>IV. Diverse Obligationen.</b>					
4¾ % Hypothekartitel auf Liegenschaften in Horgen . . . . .	5,000	—	100	5,000	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi . . . . .	1,200	—	pro memoria	—	—
<b>Total</b>	.	.		5,000	—
<b>Zusammenstellung.</b>					
<b>I. Staatspapiere</b> . . . . .	.	.		319,450	—
<b>II. Städte-Obligationen</b> . . . . .	.	.		63,200	—
<b>III. Bank-Obligationen</b> . . . . .	.	.		478,170	—
<b>IV. Diverse Obligationen</b> . . . . .	.	.		5,000	—
<b>Total</b>	.	.		865,820	—

## Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1915.

		Fr.	Ct.
<b>Einnahmen.</b>			
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1914 . . . . .		31,642	35
2. Kapitalzinse . . . . .		1,383	35
3. Kursgewinne auf Wertschriften . . . . .		140	—
	<b>Total</b>	<b>33,165</b>	<b>70</b>
<b>Ausgaben.</b>			
1. Unterstützungen an Diverse . . . . .		2,989	50
2. Kursverluste (Minderwert und Marchzinsen auf Wertschriften) . . . . .		—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1916 . . . . .		30,176	20
	<b>Total</b>	<b>33,165</b>	<b>70</b>
<b>Vermögensstatus.</b>			
<b>Wertschriften:</b>			
4½ % Obligationen der Handwerkerbank Basel von 1907 . . . . .		3,000	—
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 . . . . .		25,000	93
4½ % Obligationen der Solothurner Kantonalbank von 1914 . . . . .		3,000	100
Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung . . . . .			
	<b>Total</b>		
<b>Nominalwert</b>			
Fr.	Ct.	%	Fr.
			Ct.
<b>Kurs</b>			
<b>Buchwert</b>			

## Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1915.

		Fr.	Ct.
<b>Einnahmen.</b>			
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1914 . . . . .		142,291	40
2. Kapitalzinse . . . . .		6,346	65
		<b>148,638</b>	<b>05</b>
<b>Ausgaben.</b>			
1. Verwendungen für Belohnungen . . . . .		10	—
2. Passivzinse . . . . .		111	85
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1916 . . . . .		148,516	20
		<b>148,638</b>	<b>05</b>
<b>Vermögensstatus.</b>			
<b>1. Wertschriften:</b>			
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926) . . . . .		40,000	—
4½ % Obligationen der Solothurner Kantonalbank von 1914 . . . . .		49,000	100
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G . . . . .		64,000	90
<b>2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung</b> . . . . .			
<b>3. Nichtverfallene Aktivzinse</b> . . . . .			
	<b>Total</b>		
<b>Nominalwert</b>			
Fr.	Ct.	%	Fr.
			Ct.
<b>Kurs</b>			
<b>Buchwert</b>			